



Landesverband Südwestdeutscher  
Briefmarkensammlervereine  
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



# **SÜDWEST AKTUELL**



**264**

Dezember  
2016

Einzelpreis  
3,- Euro

Nachlese:

**Das war Sindelfingen 2016**

**Abschied von Hans Mathes**

**Neugliederung des LV-Südwest**

**Günther Korn geht 2017 in den (Un)ruhestand**

# RUNDREISE im DEZEMBER!

Unsere **Experten** Holger Thull, Carsten Bernhard und Oliver Schumacher **bereisen** ganz **Deutschland**.



**HOLGER THULL**  
Geschäftsführer &  
Auktionator



**CARSTEN BERNHARD**  
Chefphilatelist



**OLIVER SCHUMACHER**  
Philatelist

 **Bedeutendes Angebot im Millionenwert**

 **Hohe Vorschüsse direkt bei Übergabe**

 **Große internationale Klientel**

**Sichern Sie  
sich Ihren Termin  
unter Telefon  
07243 561740.**



**GERT MÜLLER**

AUKTIONEN SEIT 1951

KOSTENLOSE, KOMPETENTE BERATUNG

HAUSBESUCHE JEDERZEIT MÖGLICH

**Gert Müller GmbH & Co. KG** • Internationale Briefmarken- und Münzauktionen  
Carl-Zeiss-Str. 2 • 76275 Ettlingen/Germany • T: 07243 561740 • F: 07243 5617429  
E-Mail: [info@gert-mueller-auktion.de](mailto:info@gert-mueller-auktion.de) • Internet: [www.gert-mueller-auktion.de](http://www.gert-mueller-auktion.de)



# SÜDWEST AKTUELL

Verbandsnachrichten des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPH. e.V.

Nr. 264

Dezember 2016

## Zum Titelbild

### Goldene Ehrennadel der DPhJ an Jan Billion verliehen

Die Deutsche Philatelisten Jugend e.V. verleiht seit Mitte der 1970er Jahre jährlich eine Goldene Ehrennadel an Persönlichkeiten, die die Arbeit der DPhJ e.V. in erheblichem Maße unterstützen. In diesem Jahr wurde die Goldene Ehrennadel der DPhJ in Sindelfingen beim Empfang des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e.V. auf der Jugendbühne während der Briefmarkenbörse an Jan Billion verliehen. Er hat die Arbeit der DPhJ und deren Landesringe durch die großzügige kostenlose Bereitstellung von Flächen bei den Briefmarkenbörsen und – messen in Sindelfingen, München und Essen für die jeweiligen Jugendaktivitäten während der Messetage erheblich unterstützt und damit die Teilnahme der DPhJ bei diesen Veranstaltungen ermöglicht. Dafür bedankten sich der Vorsitzende der DPhJ und, stellvertretend für die betroffenen Landesringe, die Vorsitzende des Landesringes Südwest durch die Auszeichnung mit der Goldenen Ehrennadel 2016. *Foto: Moratz*

### Kostenloser Download der *Südwest aktuell* im Internet!!!

[www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)

### Aus dem Inhalt:

	Seite		Seite
Zur Sache	5	Berichte und Meinungen	
Impressum	6	- Chance für's Vereinsleben	20
Vom Vorstand	7-8	- Stiftungswettbewerb 2017	20-21
Abschied von Hans Mathes	8-10	- Günter Korn geht in den (Un)ruhestand	21-22
Neugliederung LV-Südwest	11	Aus den Regionen	23-30
Verstärkung für LV-Südwest	12	Terminkalender	31-35
Förderung Jugendgruppen	12	Christoph-Gärtner-Award ging an DPHJ	35
Personalien	13	LV-Anschriften	37-38
Mobiler Beratungsdienst	13-15		
Das war Sindelfingen 2016	16-19		

Salzwasserrfische – Hering, Kabeljau, Scholle

# Jugendmarken 2016



Illustration Fische aus: Annel Vidar/Tamas Kobai; 365 Fische, h. Jullmann publishing GmbH, Potsdam  
Grafische Gestaltung: Werner-Hans Schmetz, Frankfurt am Main

Mit dem Zuschlagserlös der Briefmarkenserie „FÜR DIE JUGEND“ fördert die Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V. seit 1965 Projekte und Bauvorhaben für Kinder und Jugendliche. Die Briefmarken tragen so auf vielfältige Weise zu besseren Perspektiven für junge Menschen bei.

## Verlangen Sie am Postschalter ausdrücklich Jugendmarken

Die Jugendmarken 2016 sind unter [www.jugendmarke.de](http://www.jugendmarke.de) und bei der Deutschen Post AG, Niederlassung Philatelie in 92628 Weiden erhältlich.

**Wir danken allen Sammlern und Käufern, die mit dem Erwerb der Jugendmarken Projekte der Kinder- und Jugendhilfe unterstützen!**

Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V., Rochusstraße 8-10, 53123 Bonn, [www.jugendmarke.de](http://www.jugendmarke.de)

Die Bestellung erfolgt ausschließlich per Vorkasse.

Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn • IBAN: DE49 3705 0198 1901 1170 83 • BIC: COLSDE33

**BESTELLUNG**

Lieferanschrift
Name
Anschrift
Telefon
E-Mail

PRODUKT	ANZAHL	PREIS
ERSTTAGSBRIEF 2016		
Ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	6,00 €
Ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	6,00 €
ERINNERUNGSKARTE 2016		
Ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	7,00 €
Ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	7,00 €
MARKENSATZ 2016	<input type="text"/>	4,25 €
ZEHNERBÖGEN 2016		
„Hering“	<input type="text"/>	10,00 €
„Kabeljau“	<input type="text"/>	12,50 €
„Scholle“	<input type="text"/>	20,00 €

VERSANDKOSTEN: Deutschland Brief 1,50 €

Gutes Mit tun Briefmarken helfen

STIFTUNG DEUTSCHE JUGENDMARKE e.V.

## Zur Sache



Sehr geehrte Damen und Herrn,  
liebe Sammlerfreunde.

Ein ereignisreiches philatelistisches Jahr geht dem Ende zu.

Die Höhepunkte in diesem Jahr waren die MMB-Börse in Friedrichshafen, der Landesverbandstag (LV-Tag) in Freiburg, die Südwest 2016 in Heidelberg sowie die gerade stattgefundenene Sindelfinger-Börse.

Im Januar auf der MMB-Börse in Friedrichshafen konnte wieder zahlreiche Besucher, auch aus dem Ausland, begrüßt werden. Über den LV-Tag im April in Freiburg mit Neuwahlen, wurde in den vergangen Ausgaben der „Südwest Aktuell“ sowie auf den verschieden Regionaltagungen berichtet. Nach dem „hektischen“ LV-Tag sind nun 6 Monate vergangen, ich glaube sagen zu können, dass die Zusammenarbeit im Vorstand gut ist und alle Aufgaben zur Zufriedenheit erledigt wurden.

Mit der Südwest 2016 im Juni in Heidelberg fand eine große, gute Ausstellung mit vielen Besonderheiten statt. Hier gilt der Dank an allen Helfern, die diese Veranstaltung auf die Beine stellten und bewältigten.

Der Abschluss für Großveranstaltungen war Ende Oktober die „International Briefmarken-Börse Sindelfingen“. Jeder, der dort

war, konnte sich ein eigenes Bild machen. Nach meinen persönlichen Erkenntnissen kamen mehr Besucher als im vorigen Jahr, gerade am Freitag war diesmal mehr los. Besonders muss wieder die Jugendarbeit gelobt werden, sie haben ein großes Programm angeboten, an allen drei Tagen mit Spielen und Auktionen. Und am Freitag die Schulklassen, die auf ihre Kosten kamen. Allen, sich die dort sich eingebracht haben, gilt ein herzliches Dankeschön!

Wir dürfen aber auch die andern Veranstaltungen nicht vergessen, die Großtauschtage, die Werbeschauen, die Rang 3 Ausstellungen. Für mich zählen auch die Vereinstreffen, Neujahrsfeste, die Grillfeste, Vereinsausflüge sowie die Weihnachtsfeiern dazu, die jetzt anstehen. Diese Veranstaltungen halten die Vereine zusammen. Nur wer etwas mit seinen Mitgliedern unternimmt, kann diese auch bei der Stange halten.

Hierzu gibt es auch negative Seiten um unser Hobby. Vereine melden sich ab, weil sich niemand findet der in Vorstand mitarbeiten möchte. Auch unser hoher Altersdurchschnitt macht uns zu schaffen.

Hier sind aber die Vereine in der Pflicht, Verantwortung. Mitgliederwerbung oder Mitgliederbeschaffung kann nicht die Aufgabe des Bundes oder des Verbandes sein, die Ortsvereine müssen hier aktiv werden. Es gibt sehr gute Beispiele wie dies geht. Ich weiß aus eigener Erfahrung, dass dies sehr schwer ist, wer aber nichts tut, darf sich nicht beschweren. Jüngere Mitglieder zu gewinnen ist eine Herausforderung, nicht nur bei uns Briefmarkensammler. Auch z.B. die Sport-, Musik- oder Heimatvereine kämpfen damit. Jede Vereinsleitung ist hier gefragt, „was kann ich unternehmen, damit wir Mitglieder gewinnen“

Als Hilfe des Landesverbandes Südwest sind die Seminare für die Öffentlichkeitsarbeit der Vereine zu verstehen, das erste fand im November in Ludwigshafen

## Impressum:

Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine  
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., [www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)

Dieter Schaile, Schlehenweg 19, 71686 Remseck  
Telefon 07146 / 5181  
[Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de)

Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg  
Telefon 0 62 21 / 37 33 31  
[Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de)

Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg  
Telefon 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06, [swa@Briefmarken.org](mailto:swa@Briefmarken.org)

Herstellung: Stolzenberger Druck und Werbung GmbH & Co. KG,  
In der Gerberswiese 2, 69181 Leimen/St. Ilgen



Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des  
Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Internationaler Versicherungsmakler für den Mittelstand	 <small>Dr. Schmidt &amp; Erdsiek Gruppe Versicherungsmakler</small>
 <b>von Berenberg-Gossler</b> GmbH & Co. KG Versicherungsmakler	
<b>Versicherungen für den Fachhandel:</b> Philatelie und Numismatik • Auktions-/Lagerstock und Geschäfts- versicherungen • Transport-/Versand- und Valoren- versicherungen	
<b>Versicherungen für den Sammler:</b> Briefmarken und Münzen • Exponate und Einzelstücke auf Ausstellungen • Sammlungen in Haus und Wohnungen	
<b>von Berenberg-Gossler</b> GmbH & Co. KG Versicherungsmakler Gotenstraße 10–12· 20097 Hamburg Tel. +49 40 236206-0 · Fax +49 40 236206-19 <a href="mailto:wendt@sue-gruppe.de">wendt@sue-gruppe.de</a>  Ein Unternehmen der Dr. Schmidt & Erdsiek Gruppe Versicherungsmakler	
Bremen · Cottbus · Dresden · Frankfurt · Hamburg · Hannover Magdeburg · Minden · München · Wiesbaden · Würzburg · Wuppertal Wien (A) · Zug (CH) · London (GB)	

statt. Wir haben die Aktion zum „Tag der Briefmarke“ mit finanzieller Unterstützung ins Leben gerufen. Termine, Berichte zu den Vereinsaktionen werden bei uns im Internet und der Südwest Aktuell veröffentlicht. Der neue E-Mail-Newsletter „LSW-extra“ hilft ebenfalls bei der Vereinsarbeit.

Noch zu folgendem Thema möchte ich abschließend Stellung nehmen: In den verschiedenen Foren gab es in der Vergangenheit viel zu lesen. Meinungen wurden ausgetauscht, von Sammlern, aber auch von Laien.

Ob diese Art und Weise der Kommunikation, so wie berichtet, immer korrekt ist, ist meiner persönlichen Meinung nach fraglich. Ich bin immer für eine sachliche und ehrliche Kritik, aber nicht für eine, die dann doch unter die Gürtellinie geht.

Wir sollten uns bewusst sein, wir arbeiten alle ehrenamtlich, für den Spaß an unserem Hobby und nicht für andere, die sich dann über uns lustig machen möchten, dazu ist mir meine Freizeit zu schade.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise der Familie, ein guten Anfang in das neues Jahr 2017 mit viel Erfolg im privaten sowie in der Philatelie.

Mögen Ihre Wünsche in Erfüllung gehen, bleiben sie gesund und unserem Hobby weiterhin treu.

*Ihr Wolfgang Zimmermann*

Bitte beachten:

## **Stichtag für Mitgliedermeldungen ist der 08.01.2017**

Gemäß Beschluss des LV-Tages 2008 werden die LV-Beiträge immer auf den Stichtag 08.01. eines Jahres berechnet. Dies bedeutet, dass sämtliche An- und Abmeldungen bis spätestens 08.01.2017 bei der LV-Mitgliedsverwaltung (Dittmar Wöhlert, In den Apfelgärten 11, 67280 Ebertsheim, Email: [mitglieder@briefmarken-suedwest.de](mailto:mitglieder@briefmarken-suedwest.de)) eingegangen sein müssen, damit diese sich

auf die Beitragsrechnung 2017 auswirken. Später eingehende Meldungen können leider nicht berücksichtigt werden.

*Dittmar Wöhlert, LV-Schatzmeister*

## **Vom Vorstand**

### **Vereinsänderungen**

#### **09.069 Salemer BMF:**

Treffen: 88682 Salem-Mittelstenweiler, Gasthof "Rössle", Bergstr. 19, am 3. Donnerstag im Monat ab 20 Uhr (Änderung Sammlertreffen)

#### **09.069 Salemer BMF:**

Treffen SG Salem: 88682 Salem-Mittelstenweiler, Gasthof "Rössle" am 3. Donnerstag im Monat ab 19:30 Uhr (Änderung Treffen Jugendgruppe)

#### **09.094 BMSV Tuttligen:**

Henze, Klaus, Mobil: 01520/9684254 (neue Mobil-Nummer 1. Vorsitzender)

#### **09.111 BR Hausen:**

Aucktor, Bruno, eMail: [briefmarkenring-hausen@t-online.de](mailto:briefmarkenring-hausen@t-online.de) (neue Email-Adresse 1. Vorsitzender)

#### **09.163 BSV Alzey:**

Hinkel, Manfred L., 55232 Alzey, Noiréstr. 26 (neue Anschrift 1. Vorsitzender)

### **Bitte beachten Sie:**

Sämtliche Meldungen/Korrekturen bezüglich Wechsel des Vorsitzenden, Sammlertreffen, Änderung von Kommunikationsdaten (auch Homepage-Adressen) sind ausschließlich der LV-Mitgliederverwaltung Dittmar Wöhlert Mail: [mitglieder@briefmarken-suedwest.de](mailto:mitglieder@briefmarken-suedwest.de) zu melden. Meldungen, die direkt an die BDPH-Geschäftsstelle gerichtet werden, werden zuständigkeitshalber an den LV weitergeleitet.

*Stand: 05.11.2016*

## Top 10 Mitgliederwerbung

1. **VdB Kandel** mit 9 Mitgliedern
2. **VdB Nürtingen** mit 5 Mitgliedern
3. **PhV Konstanz, PSV Mannheim und BSB Grenzach/Wyhlen** mit 4 Mitgliedern
4. **BSV ZENITH, PSV Mannheim BSV Schorndorf, Württ. PhV** mit jeweils 3 Mitgliedern

Insgesamt wurden in diesem Jahr 84 Neumitgliedschaften gemeldet.

Stand: 05.11.2016

## Annahmeschluss für Mitgliedermeldungen im III. Quartal 2016

Damit der Versand der „philatelie“ reibungslos und aktuell erfolgen kann, müssen Ab-, Um- und – hoffentlich zahlreiche – Neumeldungen spätestens zu folgenden Terminen der LV-Mitgliedsverwaltung vorliegen:

**2.12.2016**

**8.01.2017** Achtung: Beitragsstichtag!

**3.02.2017**

**10.03.2017**

Bitte senden Sie Mails mit Mitgliedermeldungen und/oder Exportdateien aus DIVA\*-Club immer direkt an die Mailadresse [mitglieder@briefmarken-suedwest.de](mailto:mitglieder@briefmarken-suedwest.de).

*Dittmar Wöhlert*

## Der Landesverband Südwest trauert um Hans Mathes



**Am 10. Oktober 2016 ist der langjährige Geschäftsführer und Ehrenmitglied des LV Südwest, Hans Mathes, im Alter von 84 Jahren verstorben.**

Am 17. Oktober 1931 in Essen geboren, wurde er früh zum Invaliden. Durch einen Unfall mit Kriegsmunition verlor er beide Beine.

Hans Mathes zählte zu den „Urgesteinen“ des Landesverbandes Südwest. Er war 31 (!) Jahre lang der Geschäftsführer des Verbandes. Dabei brachte er viele Ideen ein, die dem Verband und dessen Vereinen in ihrer Arbeit halfen.

Er war aber nicht nur von 1973 bis 2004 Geschäftsführer, von 1974 bis 1976 Schriftführer des LVs und von 1974 bis 1978 zuständig für die Philatelie-Einweisung und zusätzlich von 1974 bis 1980 für die LV-Nachrichten.

Er war auch Träger der Goldenen Ehrenmedaille des LV (2006 in Bruchsal) und Träger der „Alois-Wilhelm-Bögershausen-Medaille“ (1987 in Koblenz).

Hier die Trauerrede, die Dittmar Wöhlert für den Landesverband auf der Trauerfeier hielt. Sie spiegelt sein Leben für die Philatelie wider:

*„Sehr geehrte Frau Mathes, werte Angehörige, werte Trauergemeinde.*

*Der Briefmarken und Münzen Sammlerverein Sinsheim, der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine sowie weitere Freunde der*



*Philatelie nehmen Abschied von Hans Mathes.*

*Hans Mathes trat bereits 1950 in den Bund Deutscher Philatelisten ein. Damals noch wohnhaft im Ruhrgebiet hatte er sich bereits als Vereinsfunktionär für sein Hobby Philatelie engagiert und bewährt. Nachdem er 1967 aus familiären Gründen nach Sinsheim kam hatte er sehr schnell Kontakt zu Gleichgesinnten gesucht und auch gefunden, denn zu diesem Zeitpunkt trafen sich bereits seit längerem Freunde der gezackten Papierchen immer mal wieder Sonntags, jedoch nicht in einem Verein organisiert. Mit seiner Erfahrung und seinem Tatendrang hat dann Hans Mathes zusammen mit einigen dieser Sammlerfreunden den Briefmarken Sammlerverein Sinsheim am 04. Juni 1968 gegründet.*

*In den darauffolgenden Jahren war Hans Mathes in der Vorstandschafft des Vereins aktiv, unter anderem als 2. Vorsitzender, Schriftführer oder auch Beisitzer. Dabei hat er die Geschicke des Vereins maßgeblich mit gelenkt und wurde deshalb 1981 zum Ehrenmitglied ernannt. In dieser Zeit hatte Herr Mathes auch seine aussagekräftige postgeschichtliche Heimatsammlung Sinsheim aufgebaut.*

*Die Kompetenz in Sachen Philatelie und das Engagement auf diesem Gebiet blieb damals auch dem Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine nicht verborgen und so übernahm Hans Mathes auch in dieser Organisation Führungsaufgaben. Heute gilt er als Urgestein des Landesverbandes Südwest. Er war 31 Jahre lang Geschäftsführer dieses Verbandes und hat auch nach seiner Verabschiedung in den Ruhestand viele Tätigkeiten für den Verband übernommen. Im Nachruf auf der Homepage des Verbandes ist der unvergessene Moment seiner Verabschiedung in den Ruhestand hervorgehoben. Auf dem Landesverbandstag 2004 in Worms, erhoben sich alle Teilnehmer von den Plätzen und dankten mit einem langen Applaus für sein erfolgreiches Wirken. 2005 wurde Hans Mathes zum Ehrenmitglied des Landesverbandes ernannt.*

*Für all seine Verdienste rund um die Philatelie und den Sammlerverein Sinsheim aber insbesondere für seinen unermüdlichen Einsatz für den Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler sagen wir heute noch einmal: Vielen Dank!“*

August Wahn, langjähriger Vorsitzender des Landesverbandes, ist mit ihm gemeinsam in den Landesverband gestartet und weiß zu berichten, dass Hans Mathes mit „Leib und Seele“ Geschäftsführer war. Trotz seiner Behinderung „war ihm keine Arbeit zu viel“, „er hat dem Landesverband gut getan“ und „nie aufgegeben“.

Im LV hat er sich auch um die Jugendförderung gekümmert, das Loseblatt-Handbuch entwickelt und eine Zeit lang die LV-Nachrichten betreut.

Er hat sein Amt stets mit Freude ausgeübt und immer ideenreich Impulse gegeben.

August Wahn schätzte die Spontaneität von Hans Mathes und seine ausgleichende Art. „Er war das Verbindungsglied, der Mittelsmann, zwischen dem Vorstand des Landesverbandes und der Basis, der Beichtvater.“ Denn damals herrschte noch starke Konkurrenz zwischen den Vereinen und den Landesteilen. Auch deshalb war Hans Mathes so wichtig.

Auch Peter Kuhm bestätigt diese Eindrücke: „Er hatte immer ein offenes Ohr für die Mitglieder, er war sozusagen die Seele des Verbandes!“

Selbst nach seinem offiziellen Ausscheiden aus dem Verband war er als Mitarbeiter seines Nachfolgers Dieter Friedt weiter tätig. „Er war zuständig für alles, was die Vereine an Infomaterial brauchten, (Urkunden, Auszeichnungen, Werbematerial, etc.). Er pflegte das LV-Handbuch und gab die entsprechenden Daten an Christian Klouda zum Druck weiter. Ebenfalls wurde von ihm die Auszeichnungskartei manuell geführt und mit den Vereinen abgeglichen“. „Er war während der langen Tätigkeit für den Verband der Ansprechpartner schlechthin für alle Belange der Vereine“, so Peter Kuhm weiter.

*Detlev Moratz*

Der Briefmarken und Münzen Sammlerverein e.V. Sinsheim trauert um

## **Hans Mathes**

17.10.1931 - 10.10.2016

Hans Mathes war Gründungsmitglied im Jahre 1968 und hat entscheidend dazu beigetragen, dass es zur Gründung unseres Vereins kam.

Lange Jahre hat er die Geschicke des Vereins mitgelenkt und sich in besonderem Maße für den Verein eingesetzt.

Der BMSV würdigt die Verdienste seines Ehrenmitgliedes Hans Mathes und ist ihm zu großem Dank verpflichtet.

Seinem unermüdlichen Einsatz für die Philatelie weit über unseren Verein und den Kreis Sinsheim hinaus verdanken wir sehr viel.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie

Im Namen der Vorstandschaft und allen Mitgliedern des  
Briefmarken und Münzen Sammlerverein e.V. Sinsheim

Rüdiger Obländer

Markus Broich

Hans Staudt

Trauer im Landesverband Südwest

Unser langjähriger Geschäftsführer und Ehrenmitglied des LSW,

## **Hans Mathes**

ist im Alter von 84 Jahren von uns gegangen.

Am 10. Oktober 2016 verstarb unser geschätzter Hans Mathes,  
kurz vor Vollendung seines 85. Lebensjahres.

Hans Mathes zählte zu den „Urgesteinen“ des Landesverbandes Südwest.

Er war 31 Jahre lang der Geschäftsführer des Verbandes.

Dabei brachte er viele Ideen ein, die dem Verband und dessen Vereinen halfen.

Sein Herz schlug immer für die Philatelie,  
für den Landesverband Südwest und seinen Vereinen.

Unsere Gedanken sind bei seiner Frau und seiner Familie.

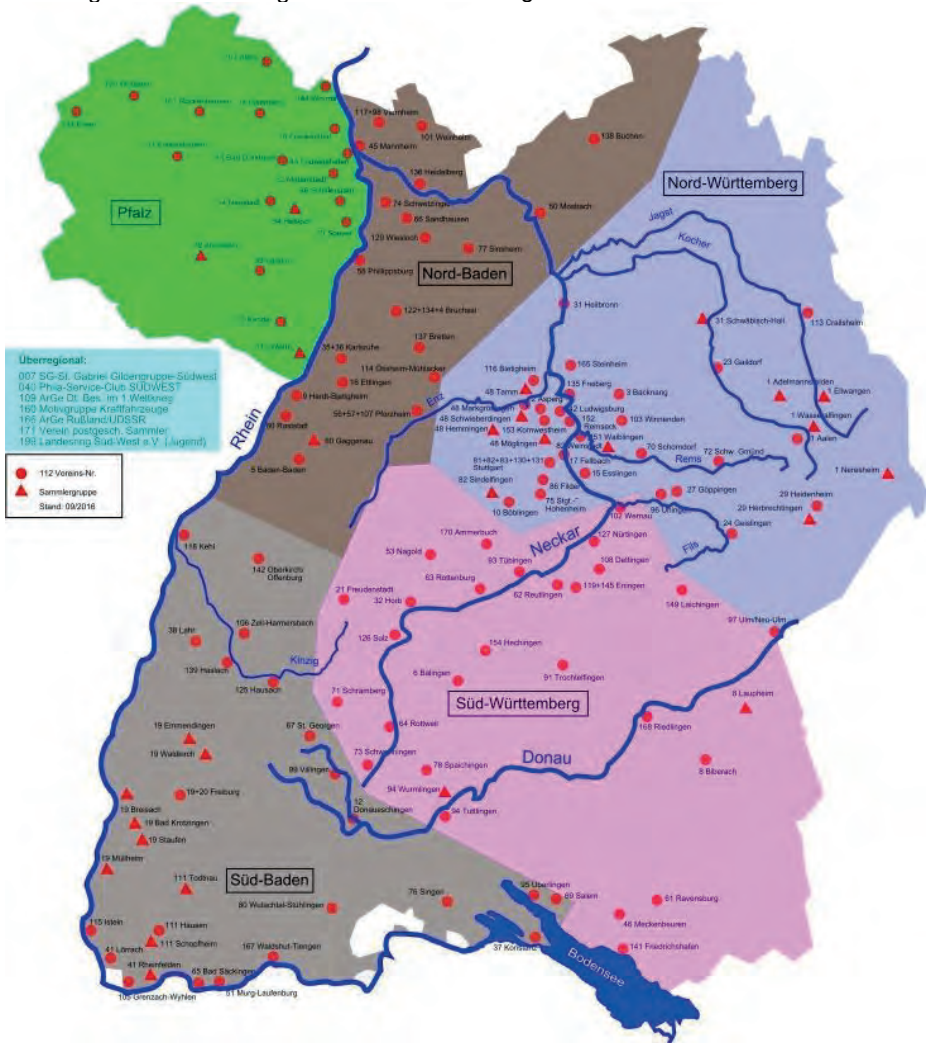
Dieter Schaile, 1. Vorsitzender,  
mit dem gesamten Vorstand des Landesverbandes Südwest

# Die „neue“ Neugliederung der Regionen im LSW

Auf dem Landesverbandstag (LV-Tag) in Freiburg am 30. April 2016 wurde die Neugliederung der Regionen vorgestellt und in der SÜDWEST AKTUELL 262 veröffentlicht. Mit dem Wegfall der Region „Donau-Bodensee“ gliederte sich der LSW nunmehr in die folgenden fünf Regionen auf: „Nord-Baden“, „Süd-Baden“, „Pfalz“, „Nord-Württemberg“ und „Süd-Württemberg“. Nach dieser umfangreichen Umstellung kamen Änderungswünsche auf.

Der LSW konnte dabei alle Wünsche der Vereine in Zusammenarbeit mit den betreffenden Regionalvertretern berücksichtigen.

Die wesentlichste Änderung betrifft die drei Bodensee-Vereine Konstanz, Salem und Überlingen. Sie gehören nunmehr zur Region Süd-Baden. Auch wurde die Grenzziehung zwischen Nord- und Süd-Baden leicht korrigiert (Vereinszugehörigkeiten waren nicht betroffen) und der Verein „Briefmarkenfreunde Offenburg-Oberkirch e.V.“ an seinem Stammsitz Oberkirch eingezeichnet werden. *Detlev Moratz*



## **Verstärkung für den Landesverband Südwest**

Markus Steuerwald übernimmt ab sofort zwei Bereiche innerhalb des Fachbereiches Öffentlichkeit und Weiterbildung.



*Markus Steuerwald*

Er ist nun zuständig für die Organisation der ‚offenen‘ Seminare, also für alle Seminare des Landesverbandes, die nicht einzelnen Fachbereichs-Mitarbeitern vorbehalten sind (Juroren- und MB-Seminare).

Der 1. Vorsitzende des „Briefmarken- und Münzclub 1905 Ludwigshafen am Rhein e.V.“ wird weiterhin einen Facebook-Auftritt für den Landesverband aufbauen und pflegen. Dieses neue Angebot des LSW soll die Internet-Präsenz erweitern und einen breiteren Interessentenkreis erreichen.

*Detlev Moratz*

Bund Deutscher Philatelisten e. V.:

### **Unterstützung für neu gegründete Jugendgruppen und Schul-Arbeitsgemeinschaften.**

#### **Ausstattung mit Lupe, Pinzette und Album für die Kinder.**

Briefmarkensammeln ist cool, ist interessant, macht Spaß. Das glauben viele Kinder und Jugendliche erst einmal nicht. So liegt es an Sammlerinnen und Sammlern in den Vereinen, die Begeisterung und das Wissen rund um die Briefmarke weiter zu geben. Und das geht am Besten in Jugendgruppen oder Schul-Arbeitsgemeinschaften, denn Kinder suchen nicht nur den Spaß an ein Hobby, sondern in erster Linie auch den Kontakt und das Miteinander mit Freunden.

Wenn sich heute Sammlerinnen und Sammler auf den Weg machen, um Jugendliche für eine Jugendgruppe zu werben oder eine Schule von der Einrichtung einer Briefmarken-AG zu überzeugen, dann ist das oft ein langer Weg. Und nicht alle Eltern sind immer begeistert, wenn auch noch Ausstattung angeschafft und bezahlt werden muss. Und hier sollen die engagierten Gruppenleiter unterstützt werden.

Dank eines großzügigen Spenders, der nicht genannt werden möchte, ist es uns möglich, die im 1. Schulhalbjahr 2016/2017 neu gegründeten Jugendgruppen und Schul-Arbeitsgemeinschaften mit Lupen, Pinzetten und Alben auszustatten.

Und als Christoph Gärtner von gleichnamigen Auktionshaus von der Aktion erfuhr, erklärte er sich spontan bereit, die Alben kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Bei den Spendern hierfür ein herzliches Dankeschön.

Und so kommen Sie an die Ausstattung:

Wenn Sie im 1. Schulhalbjahr 2016/2017 eine Jugendgruppe oder eine Schul-Arbeitsgemeinschaft gegründet haben, dann melden Sie sich bitte beim:

Bund Deutscher Philatelisten, Ressort Jugend, Familie, Bildung, Helma Janssen, Am Helling 11, 26802 Moormerland.

Fügen Sie der Meldung eine Bestätigung über die Gründung der Gruppe/Schul-AG mit den Namen der Kinder bei. Diese Bestätigung kann:

- bei Anmeldung der Gruppe/Schul-AG in der Deutschen Philatelisten-Jugend von der Geschäftsstelle der Deutschen Philatelisten-Jugend,
- bei einer Schul-AG von der Schule,
- oder bei der Meldung über den Verein vom Vereinsvorsitzenden ausgestellt werden.

Damit steht dann der Ausstattung der Jugendgruppe/der Schul-AG nichts mehr im Wege.

*Helma Janssen  
Bund Deutscher Philatelisten  
Ressort Jugend, Familie, Bildung*

# Personalien

## Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften

### Für 40 Jahre Treue wurden geehrt:

Alm, Edmund, Durmersheim  
Bischler, Roland, Waldstetten  
Eichhorst, Eugen, Balingen  
Eisele, Fritz, Nürtingen  
Hanke, Maria, Uhingen  
Heis, Hermann, Oberkirch  
Hentzsch, Günther, Bad Wörishofen  
Koester, Liselotte, Neckartaifingen  
Krist, Klaus, Heddeshheim

Pirsch, Günter, Mutlangen  
Söllner, Armin, Nürtingen-Zizishausen  
Söllner, Horst, Nürtingen  
Vögele, Simon, Durmersheim  
Wolfgang Hannemann, Heidelberg

### Für 50 Jahre Treue wurden geehrt:

Franz, Josef, Hechingen  
Kanz, Johann, Burladingen-Gauselfingen  
Schepp, Dieter, Hechingen  
Zink, Werner, Hechingen

*Die Urkunden und Ehrennadeln wurden bzw. werden vom jeweiligen Verein vergeben. Wir wünschen allen Geehrten noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Sammlerfreunde!*

## Einsatzplan Mobiler Beratungsdienst des LV-Südwest 1. Halbjahr 2017

06.01.	Trochtelfingen	Eberhard-von-Werdenberg-Halle, Siemensstraße
08.01.	Donaueschingen	An der Donauhalle, Donauhalle
15.01.	Friedrichshafen	Neue Messe
22.01.	Viernheim	Kreuz-/Saarlandstr., Bürgerhaus
22.01.	Tübingen-Lustnau	
19.02.	Nürtingen-Neckarhausen	Im Beutwang, Beutwanghalle
26.02.	Wiesloch	Gymnasiumstr., Mensa Ottheinrich Gymnasium
12.03.	Heilbronn	Allee 28, Festhalle Harmonie
26.03.	Hechingen	Stadthalle Museum
02.04.	Bruchsal	Schwetzingen Str., Städtische Sporthalle
09.04.	Eningen	Betzenriedweg 24, Hap-Grieshaber-Halle
22.04.	Göppingen	Göppingen Stadthalle
23.04.	Remseck-Hochberg	Waldallee 21, Bürgerhalle
23.04.17	Freudenstadt	Alte Turn- und Festhalle
11.06.17	Tuttlingen	Mühlenweg 15, Aula Immanuel-Kant-Gymnasium

## Geballte Power beim Jurorenseminar des LV Südwest

Turnusgemäß trafen sich am 24. September 2016 24 Juroren aller Ränge zum Weiterbildungsseminar in Kornwestheim. Neben den Juroren des LV Südwest waren auch einige Jugend-Juroren des Landesrings Südwest sowie Gäste vom LV Bayern, LV Sachsen und LV Nordrhein-Westfalen dabei. Der BDPH-Vorstand war durch den 1. Vorsitzenden Uwe Decker, der selbst auch Juror ist, der Vorstand des Landesverbands Süd-West e.V. durch dessen 1. Vorsitzenden Dieter Schaile und den 2. Vorsitzenden Rudolph Häring (ebenfalls Juror) und der Landesverband Bayern durch den 1. Vorsitzenden und Juror Ludwig Gambert vertreten, was den hohen Stellenwert dieser Veranstaltung zeigt. Das Seminar wurde vom Juroren-Obmann Michael Schweizer und dem Fachstellenleiter für Ausstellungswesen Bernward Schubert geleitet.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Preisrichterseminars standen der Erfahrungsaustausch

durch den Rückblick auf vergangene Wettbewerbsausstellungen und dem German Team Challenge, eine neue Wettbewerbsklasse, virtuelle Ausstellungen und internationale Entwicklungen auf FEPA- und FIP-Ebene. Auch wurden die Einsätze bei den nächsten Rang-Ausstellungen abgestimmt. Dieser Austausch von Informationen untereinander und die offene Diskussion sind für die Arbeit und die laufende Qualifizierung der Juroren äußerst wichtig. So standen auch drei Vorträge zu den Themen „Ansichtskarten“, „Kriegsgefangenenpost im ersten Weltkrieg“ und die „Jurierung von Jugendexponaten“ auf dem Programm. Ziel sind möglichst homogene Bewertungen einerseits und die Erleichterungen für Ausstellungsleitungen in organisatorischer Hinsicht sowie die tatkräftige Hilfe für Aussteller andererseits durch Tipps und Ratschläge, wie das Exponat verbessert und ausgebaut werden kann. Außerdem können immer wieder gemeinsam erarbeitete Verbesserungsvorschläge und neue Ideen über die Fachstelle an den BDPH weitergegeben werden.



Was viele Aussteller nicht wissen: Juroren sind keine „Halbgötter“ und schon gar nicht allwissend. Alle sind selbst erfahrene

Aussteller und bereiten sich für jede Ausstellung ganz gezielt auf die zu bewertenden Exponate vor. Ein sehr gutes

philatelistisches Wissen, eine möglichst breite Allgemeinbildung, Freude am Umgang mit Menschen und Spaß an neuen Themen und Herausforderungen gehören unbedingt zum Handwerkszeug. Grundlage für alle Bewertungen sind die Ausstellungsordnung und spezielle Durchführungsbestimmungen. Jeder Juror wird gezielt auf seine Aufgaben vorbereitet und ausgebildet. Auf Rang 3 sind vor allem „Allrounder“ gefragt, in höheren Rängen kommen Spezialisten für die jeweiligen Klassen zum Einsatz. Aber auch ohne Wettbewerb helfen die Juroren gerne beim Sammlungsauf- und-ausbau. Die Adressen von Juroren in der Nachbarschaft findet man beim Vorsitzenden des Vereins oder aber im Internet auf der Website des LVs Südwest.

#### **Personalien im Team des LV-Südwest**

Neu: Peter Zinsel, Eleve

Pascal Möller hat sich als Juror für den Rang 2 qualifiziert

Der LV Südwest ist mit seinem Juroren-Team sehr gut aufgestellt. Aber auch hier schreitet der demographische Wandel

voran. Deshalb würde man sich über interessierte Newcomer sehr freuen, um die umfangreichen Erfahrungen der Kollegen weitergeben zu können. Wettbewerbsausstellungen sind immer noch das beste Mittel, um in der Öffentlichkeit für das schöne Hobby Philatelie zu werben. Und die funktionieren auch in Zukunft nicht ohne Juroren.

Wer Interesse hat, in einem kompetenten und hilfsbereiten Team mitzumachen und nicht nur auf sein eigenes Sammelgebiet fokussiert ist, der ist bei uns herzlich willkommen. Die Juroren vom LV Südwest werden auch in anderen Landesverbänden wie z.B. Bayern, Sachsen und Saarland eingesetzt. Damit soll erreicht werden, dass Bewertungen auch bundesweit ausgewogener erfolgen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Michael Schweizer  
Moltkestraße 19/1, 73257 Köngen  
michaelschweizer@t-online.de



## **47. MMB-Börse**

**Münzen • Mineralien • Briefmarken**

**Medaillen • Edel- und Modeschmuck • Zubehör**

**Sonntag, 15. 1. 2017, 9.00 – 17.00 Uhr • Messe Friedrichshafen**

**Verein der Briefmarken- und Münzensammler Friedrichshafen e.V**

**Börsenleiter: Michael Witt, Tel. 0 75 44 / 69 83**

**Für Münzen: Johannes Halder, Tel. 0 75 41 / 3 74 69 38**

**E-Mail: [jphalder@gmx.de](mailto:jphalder@gmx.de)**

**Mineralien: Klaus Hiller, Tel. 0 75 41 / 8 22 71**

**E-Mail: [klaus-hiller@web.de](mailto:klaus-hiller@web.de)**

**Briefmarken: Eberhard Maurer, Tel. 0 75 42 / 2 29 13**

**E-Mail: [eberhardmaurer@web.de](mailto:eberhardmaurer@web.de)**

# Das war Sindelfingen 2016



**Drei Tage Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen, vom 27. bis 29. Oktober 2016, gesehen aus Sicht des Landesverbandes Südwest (LSW), dem ideellen Träger der Großveranstaltung.**



*Blick von der Hallenempore auf das „Zentrum Philatelie“ (im Hintergrund, oben), u. a. mit dem Stand des Landesverbandes Südwest.  
(Foto: Moratz)*

Die Messe war –wie in den Vorjahren– wieder gut besucht. Der zweite Tag, der für gewöhnlich als eher schwach eingeschätzt wird, war insgesamt als sehr gut eingeschätzt worden. Und das lag nicht nur am Empfang des LSW und der erfolgreichen Schulklassen-Aktion der Messeleitung.

## **Eröffnungsfeier der Messe Sindelfingen am Donnerstag, 27.10.2016:**

Am ersten Tag der Veranstaltung hatte die Messeleitung zum Empfang eingeladen. Vor den zahlreichen geladenen Gästen überbrachte auch der erste Bürgermeister Sindelfingens, Christian Gangl, seine Glückwünsche.



*Ralph Michael Hohenstein,  
Geschäftsführer  
der Messe  
Sindelfingen.*



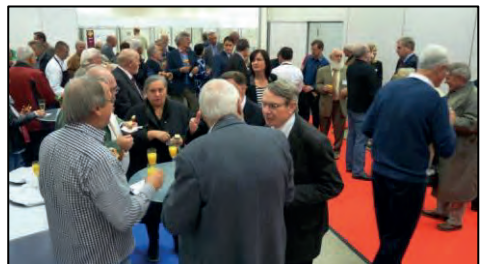
*Christian Gangl,  
Erster  
Bürgermeister  
der  
Stadt Sindelfingen.*



*1. Vorsitzender des Landesverbandes Südwest,  
Dieter Schaile. (Foto: Ilona Schaile)*



*Gäste der Eröffnungsfeier der Messe.  
(Foto: Detlev Moratz)*



*Gespräche nach der Eröffnungsfeier.  
(Foto: Detlev Moratz)*



## Am Stand der Jugend:

Motto: Die „Olympischen Jugendtage 2016“



*Die Besucher konnten die ausgestellten Jugendsammlungen selbst bewerten.  
(Foto: Bodo von Kutzleben)*

Wieder hatte sich der Landesring Süd-West, der Jugendverband im Südwesten, unzählige Aktionen im Rahmen der Jugendtage einfallen lassen.

Hinzu kam erstmals in diesem Jahr eine Aktion der Messe Sindelfingen, der „Briefschreibe-Workshop für Grundschulkinder“ am Freitag.

Hier konnten Kinder Schritt für Schritt in einer eigenen „Schreibstunde“ gemeinsam unter Anleitung einen klassischen Brief mit adressiertem Kuvert erstellen.

Kindgerechtes, anschauliches Material für die kleinen Briefeschreiber stellte die Deutsche Post zur Verfügung. Die Teilnahme am Workshop und das Briefschreibeset waren für alle Kinder kostenlos. Wer seinen Brief gleich vor Ort verschickte, bekam diesen nicht nur mit einem Sonderstempel abgeschlagen, sondern erhielt die passende Briefmarke von der Messe Sindelfingen geschenkt.



*Schulklassen zu Besuch am Jugendstand.  
Alle Hände voll zu tun für die Mannschaft des Landesringes Süd-West. (Foto: Bodo von Kutzleben)*

Nach dem Workshop ging es zum Jugendstand. Und wenn die Kinder nicht schon vorher für das Briefmarkensammeln begeistert werden konnten, dann wurden sie es spätestens hier.

Die Zufriedenheit drückte sich auch darin aus, dass am Folgetag einige der Schulkinder nochmals kamen.

Die Helfer vom Landesring betonten, dass diese Aktionen sicher noch nicht die Wende in der Nachwuchsförderung sind. Doch ein wichtiger Anfang, um auch den Vereinen vor Ort zu zeigen, dass Kinder sehr wohl Interesse an Briefmarken haben.



*(Foto: Ilona Schaile)*

Weitere Bilder sind auch auf der Internetseite des Landesringes, unter [www.LRSW.de](http://www.LRSW.de), zu finden.

## Empfang des Landesverbandes am Freitag, 28.10.2016:

Der Landesverband Südwest hielt seinen Empfang wieder am Stand der Jugend ab. Traditionell werden hier, neben den Messe-Offiziellen, u. a. die Vereinsvertreter eingeladen.



*Dieter Schaile (links) und Vertreter der Vereine winken in die Kamera.  
(Foto: Bodo von Kutzleben)*



(Foto: Ilona Schaile)



**Dr. Horst Schmollinger (Forschungsgemeinschaft Tag der Briefmarke e.V.) referiert über die Geschichte des „Tages der Briefmarke“.**  
(Foto: Dittmar Wöhlert)



**Der Messeorganisator Jan Billion (links) wird von den Vorsitzenden der DPhJ, Heinz Wenz, und dem Landesring Süd-West, Michaela Kohlhagen, für die Verdienste um die Jugendphilatelie geehrt.**  
(Foto: Dittmar Wöhlert)

### Am Stand des Landesverbandes:

Am Stand des LSW im „Zentrum Philatelie“ wurde wieder informiert, beraten, geschätzt, gedreht und vieles mehr.



**Christian Klouda stets am Stand des LSW**  
(Foto: Detlev Moratz)

**Eine kleine Ausstellung** am LSW-Stand mit historischen Liebes-Ansichtskarten passte genau zum diesjährigen Tag der Briefmarke: Liebesgrüße aus der Belle Époque und den 1920er-Jahren.

**Die „Lichtkarten mit zwei Gesichtern“** sorgten für weiteres Besucher-Interesse: In einem Lichtschaukasten wurden die so genannten Lichtkarten, eine ganz besondere Form von Ansichtskarten, die vor allem in der Zeit von 1898 bis 1908 populär waren, präsentiert. Es handelt sich dabei um alte Lithografien, die bei rückseitiger Lichteinstrahlung ihr Motiv wechseln. Aus einem braven Schneemann wurde da bei Licht schon mal eine Kesse Badenixe. Der Licht-Effekt war damals eine kleine Sensation.



**Bei Lichteinstrahlung ändert sich das Motiv: Lichtkarten aus der Belle Époque, präsentiert in einem speziellen Lichtschaukasten.**

**Den Sonderstempel** für den Landesverband zum „Tag der Briefmarke 2016“ konnte man am Stempelschalter der Deutschen Post in Sindelfingen bekommen.



**„Liebesbriefe“: Das diesjährige Motto des Tages der Briefmarke ist nicht nur in einer Briefmarke, sondern auch in einem Sonderstempel verewigt.**

**Glücksrad:** Direkte Gewinne gab es wieder am großen Glücksrad zu gewinnen, an dem jeder Besucher drehen durfte: Neben vielen kleineren Preisen für die Teilnehmer erhielt derjenige, der das Rad beim Wappenbild des Landesverbandes zum Stehen brachte, den Beleg zum Tag der Briefmarke, den der Landesverband eigens für die Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen erstellt hat und den es nirgends zu kaufen gab.



**Der Beleg des Landesverbandes zum Tag der Briefmarke war nur am Glücksrad zu gewinnen und nicht im Verkauf.**



**Die jüngste Teilnehmerin am Glücksrad**  
(Foto: Detlev Moratz)

**Schätzspiel:** Ein großes Glas voller Briefmarken. Die Gewinne des diesjährigen Schätzspiels standen im Zeichen der parallel stattfindenden „Olympischen Jugendtage 2016“ des Landesringes Süd-West. Denn die drei Gewinner, die mit ihrer Schätzung am nächsten an der Zahl der im Glas befindlichen Briefmarken lagen, konnten sich auf sehr interessante Belege der Olympischen Spiele 1936 freuen. Gependet wurden die Gewinne vom Auktionshaus Christoph Gärtner und dem LSW.

5527 Briefmarken befanden sich im Glas.



**Dieter Schaile mit seinen Enkelköchtern Sophia (mit dem Schätzglas) und Hannah, die bei der Auszählung tatkräftig geholfen haben, und dem Spender zweier der Preise (im Rahmen dahinter), Auktionator Christoph Gärtner, Bietigheim-Bissingen. (Foto: Detlev Moratz).**

Zunächst aber wurden noch auf der Messe am Samstagnachmittag die Briefmarken, unter „jugendlicher Aufsicht“, gezählt, denn niemand wusste bis dahin wieviele Marken in Glas waren.



**Gemeinsam ging das Auszählen besser:**  
V. l. n. r.: Dieter Schaile, Sophia und Hannah, Detlev Moratz. Weitere „Mitzähler“: Ingo Steinhäuser und Rudolf Häring. (Foto: Ingo Steinhäuser)

Dann wurden die Gewinner ermittelt. Platz 1 und 2 mussten ausgelost werden, da beide jeweils 5555 Stück geschätzt hatten. Auch bei Platz 3 musste gelost werden, da zwei Schätzungen mit 5700 Stück vorlagen.

Die Gewinner der Olympia- bzw. Zeppelinbelege von 1936:

- Platz 1: Herr W. S., Stuttgart
- Platz 2: Herr K. B., Hann. Münden
- Platz 3: Herr R. E., Remshalden

Herzlichen Glückwunsch!

Die nächste Messe in Sindelfingen findet wieder vom 26.10. bis 28.10.2017 statt.

*Detlev Moratz*

## Berichte und Meinungen

### Eine Chance für das Vereinsleben

„German Team Challenge“, der deutsche Mannschafts-Wettbewerb, ist auch etwas für Ihren Verein!

Das Jammern, dass es nichts Neues gibt und jeder Vereinsabend eigentlich wie immer verläuft, hat mit diesem Thema ein Ende.

Der BDPH hat im vergangenen Jahr zum ersten Mal einen „German Team Challenge“ ins Leben gerufen.

Bis zum heutigen Tage sind zwei Runden erfolgreich verlaufen und es ist spannend zu beobachten, wie Sammlungen sich von zwei auf drei und in der letzten Runde auf vier Rahmen steigern.

Der neue Wettbewerb mit der neuen ersten Runde startet 2017 in Wittenberg und geht wieder über insgesamt drei Runden, sprich drei Jahre. Jede Runde wird in einem Rang bewertet, beginnend mit dem Rang 3. Gestartet wird mit zwei Rahmen und pro Runde muss das Exponat um einen Rahmen erweitert werden. In der dritten Runde muss dann jedes Exponat vier Rahmen zeigen. Jeder Verein oder mehrere Vereine zusammen können nun eine Mannschaft bilden, bestehend aus fünf Mitgliedern. Natürlich dürfen auch Jugendliche an dem Wettbewerb innerhalb einer Mannschaft teilnehmen, die dann nach dem Jugendreglement bewertet werden. Alle Teilnehmer müssen ein Ausstellungsexponat gestalten, das noch nie in einem Wettbewerb gezeigt wurde und hier beginnt der Vorteil für das Vereinsleben. Diese Aussteller sollen sich gegenseitig unterstützen, diskutieren und helfen. Sei es bei der Materialbeschaffung oder bei der Blattgestaltung oder Bearbeitung der Belege, usw.

Natürlich kann dazu auch die Unterstützung des Landesverbandes angefordert werden. Unsere erfahrenen Juroren kommen gerne zu einer Beratung in den Verein. Das kann man natürlich auch auf den Vereinsabend ausweiten, denn viele Meinungen und Informationen führen letztendlich zum Erfolg.

Der LV Südwest als größter Landesverband sollte auch an diesem Wettbewerb wieder teilnehmen. Das Ziel sollten drei Mannschaften sein, die unseren LV vertreten. Sprechen Sie uns an – wir zählen auf Sie!

Kontakt und weitere Informationen: Fachbereich Ausstellungen Bernward Schubert, 07141-55830 (ab 18 Uhr) oder [bernward.schubert@briefmarken-suedwest.de](mailto:bernward.schubert@briefmarken-suedwest.de)

### Stiftungswettbewerb 2017: "Forschung und Technik"

Im Jahre 2017 haben wieder alle jungen Briefmarkensammler bis zum 21. Lebensjahr, sowie Jugendgruppen, Schulklassen und Arbeitsgemeinschaften, im Herbst die Gelegenheit, sich an einer offenen Wettbewerbsbriefmarkenausstellung – dem Stiftungswettbewerb – zu beteiligen. An diesem Wettbewerb können sowohl Mitglieder als auch Nichtmitglieder der Deutschen Philatelisten Jugend e. V. teilnehmen.

2017 lautet das Thema unter dem Sammlungen ausgestellt werden können „Forschung und Technik“. Die Ausstellung zu dem jährlichen Wettbewerb wird vom 16. bis 17. September 2017 zusammen mit den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der jungen Briefmarkenfreunde in 52428 Jülich durchgeführt.

Zum Wettbewerb sind Exponate mit jeweils 12, 24 oder 36 Blatt (Format A4 oder Albumblatt-Format) mit Briefmarken, Stempeln und sonstigem philatelistischen Material zum Thema „Forschung und Technik“ zu gestalten. Zahlreiche Exponatthemen bieten sich zum Mitmachen an. Hier ein paar Beispiele:

Dauerserie „Industrie und Technik“, Traktoren und Erntehelfer, Die Dampfmaschine, Automobile, Eisenbahnen, Flugzeuge, Das Atom, Chemie, Biologie, Mikroelektronik, Das Telefon, Der Weltraum – unendliche Weiten, Reise zum Mittelpunkt der Erde, Die Tiefsee und vieles mehr.

Näheres kann der Ausschreibung entnommen werden, die im Internet unter [www.dphj.de](http://www.dphj.de) zu finden ist und dort auch herunter geladen werden kann. Unter der Rubrik „Stiftungswettbewerb“ sind auch weitere Informationen, Hinweise und Hilfen zur Gestaltung eines passenden Exponates zu erhalten.

Die Exponate müssen mit einem Anmeldeformular, das ebenfalls bei der Ausschreibung unter [www.dphj.de](http://www.dphj.de) zu finden ist, schriftlich bis zum 30. April 2016 angemeldet werden. Die Anmeldeadresse lautet:

Heinz-Peter Claßen Schwedenschanze 21,  
52428 Jülich

Die Exponate selbst müssen so rechtzeitig abgeschickt werden, dass sie bis zum 1. September 2015 bei der Ausstellungsleitung eingegangen sind.

## **BDPh beruft neuen Geschäftsführer**

Mit dieser Meldung teilte der BDPh am 1. August 2016 den im Frühjahr 2017 bevorstehenden Wechsel in einem der wichtigsten Ämter des Bundes Deutscher Philatelisten mit.

Wenn Reinhard Küchler im März 2017 die Geschäfte von Günther Korn, dem bisherigen Geschäftsführer des BDPh übernimmt, hat sein Vorgänger dieses Amt seit 20 Jahren inne. 20 Jahre, in denen er sich weit über seine „bezahlte“ Tätigkeit hinaus für den Verband, seine Vereine und deren Mitglieder engagierte.

Zahllosen Sammlerinnen und Sammlern hat er mit seiner ruhigen und freundlichen

Art durch Rat und Tat geholfen. Wenn ein Vereinsvorsitzender Fragen oder Probleme hatte, war Günther Korn stets bereit, unterstützend zur Seite zu stehen. Auf ihn konnte und kann man sich stets verlassen. Dies gelang ihm auch deshalb, weil seine Frau Karin ihm stets zur Seite stand. Sie ist für die Mitgliederbetreuung im BDPh verantwortlich.



*Günther Korn im Einsatz bei der Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen 2010. Und so lacht er noch heute!*

*Foto: Klouda*

Günther Korn übernahm am 1. Januar 1997 das Amt des Geschäftsführers des BDPh. Der damals 44-jährige, geboren am 31.12.1953 in Naila / Ofr., war gelernter Drucker und Verwaltungsfachmann, als er seine Tätigkeit aufnahm.

Seit seiner Kindheit sammelte er Briefmarken, er spezialisierte sich im Laufe der Jahre auf die Gebiete: thematisch: Martin Luther, Reformation, Weltweiter Protestantismus, Deutsche Geschichte - und postgeschichtlich: Private Absenderfreistempel, Serienstempel, Bund-Mehrfachfrankaturen.

In folgenden Vereinen und ArGen war und ist Günther Korn engagiert:

Deutsche Motivsammler-Gemeinschaft LG Bayern (ab 1985 Leiter), mehrerer Motivgruppen der DMG, Briefmarkenfreunde Heroldsberg (Mitbegründer, Schatzmeister), BF Soest, Themat.-Philat. Mittelrhein, BSV Bad Neuenahr-Ahrweiler, Poststempelgilde, GABRIEL  
ArGen: Thematische Philatelie Bayern (1985-97 1. Vorsitzender), Deutsche Geschichte, Film-Kino-Fernsehen.

Seit 1977 stellte er erfolgreich aus:

Streifzug durch 2000 Jahre deutscher Geschichte, Martin Luther, sein Leben und die Auswirkung der Reformation bis heute (2x Gold international).

Als BDPH-Juror für Thematik Rang-1 hat er national und internationale Erfahrung

gesammelt und sich einen guten Namen gemacht.

Besonders hervorzuhebende Auszeichnungen, die er für seine engagierte Arbeit erhielt, sind:

Verdienstmedaille Vermeil BDPH, 2001 Aloys-Bögershausen-Preis, Bayern-Medaille, Verdienstnadel Silber Forschung und Literatur, Verdienstmedaille DMG, und das Diplom in Vermeil, die höchste Auszeichnung, die der Luxemburgischen Philatelistenverband vergeben kann.

Wir können hier nur die Spitze seiner unglaublichen Leistungen ankratzen, wollten das aber tun, um einem Mann danke zu sagen für 20 Jahre hervorragende Arbeit für die deutsche und internationale Philatelie!

*Christian Klouda, für den LV-Südwest*

*Meldung auf der BDPH-Homepage vom 03.11.2016 von Wolfgang Maaßen, eingestellt von Julia Ruffer:*

## **Günther Korn ausgezeichnet!**

### **Luxemburgischen Philatelistenverband überreicht Diplom in Vermeil**

(wm) Am 22. Oktober 2016 nutzte der Präsident der Fédération des Sociétés Philatéliques du Grand-Duché de Luxembourg, Jos Wolf, eine Veranstaltung des Consilium Philatelicum zum Thema „Das Ferrari-Projekt“ in Bonn, um den langjährigen Geschäftsführer des Bundes Deutscher Philatelisten und des erwähnten Consiliums, Günther Korn, im Namen seines Verbandes auszuzeichnen.

Das ihm unter dem Beifall der anwesenden Gäste überreichte Diplom in Vermeil – es ist die höchste Auszeichnung, die der luxemburgische Sammlerverband zu vergeben hat – würdigt Korns Einsatz für die Philatelie, besonders seine Verdienste um die Multilateralen Ausstellungen, die seit Jahrzehnten stattfinden und an denen Korn engagiert beteiligt war.

Das Consilium Philatelicum gab außerdem bekannt, dass es für seinen Geschäftsführer Günther Korn am 4. Februar 2017 im Haus der Philatelie und Postgeschichte in Bonn von 11–14 Uhr eine Veranstaltung mit dem Titel „Its time to say Good Bye. Das Consilium Philatelicum verabschiedet seinen Geschäftsführer Günther Korn“ durchführt, zu der alle Freunde des Consiliums und von Günther Korn eingeladen sind.

## Aus den Regionen

### EIN – RAHMEN – SCHAU „BODENSEE 2016“

Auf einer Tagung im August 2015 in Rankweil / Vorarlberg wurde die Idee einer „Ein – Rahmen – Schau“ in der Region Bodensee geboren, deren Organisation vom Philatelisten-Verein Konstanz e.V. gerne übernommen wurde. Diese Schau fand vom 08.10.16 bis 22.10.16 in der „LÄNDE“ am Fährhafen Staad in Konstanz statt.



Der Ausstellungsort in Konstanz - Staad

Ziel der Veranstaltung war, Philatelisten und Briefmarkensammler zu couragieren, ihre Schätze auf einer eigenen Art und Weise zu präsentieren. Aufgrund der einfachen und übersichtlichen Aufmachung der Exponate sollte das Hobby „PHILATELIE“ Besuchern und Interessierten näher gebracht werden.



Bedingt durch das große Interesse in der Sammlerwelt, wurde die Ausstellung in zwei Abschnitte aufgeteilt: In der Woche vom

08.10. bis 15.10.16 stellten die ersten Aussteller aus. Am 15.10. wurden die Exponate für den zweiten Part bis einschl. 22.10.16 ausgetauscht. An diesem Tag des Exponatenwechsels wurden die Ausstellungsobjekte von Juroren begutachtet und, wenn gewünscht, Anregungen gegeben.

30 Aussteller zeigten die unterschiedlichsten Themen auf Briefmarken. Vom Gotthard, mit LZ 126, an Leuchttürmen vorbei, zu Tieren im Weltall und mit der Eisenbahn in den Zirkus. Dies ist nur ein kleiner Themenausschnitt.



Die ersten Gäste und Aussteller wurden vom 1. Vorsitzenden (links) begrüßt.

Am Samstag, den 8. Oktober 2016, konnten wir unter reger Beteiligung der Aussteller und Gästen die Ausstellung eröffnen. Herrliches Wetter, der Bodensee und der Seglerhafen Staad vermittelten ein mediterranes Ambiente und dementsprechend waren die Begegnungen. Auch der Konstanzer SÜDKURIER berichtete über die Veranstaltung. Der Vorsitzende des ausrichtenden Vereins konnte zum ersten Mal einen Vertreter des LV Südwest im Verein begrüßen. Nach kurzer Ansprache wurde die kleine Matinee eröffnet.

*Axel Stadler, 1. Vorsitzender*

### Ostalb-Großtauschttag

Am Sonntag, den 16.10.2016, feierten die Briefmarkenfreunde Heidenheim 25 Jahre Städtepartnerschaft mit Döbeln in Sachsen. Neben den Sammlern aus Döbeln waren die Städtepartner aus St. Pölten und Jihlava in Tschechien mit dabei. Der Vorsitzende der Briefmarkenfreunde St. Pölten, Prov.

Magister Helmut Kogler, ist seit letztem Jahr Präsident des Österreichischen Verbandes der Philatelisten und war extra angereist.

Die Werbeschau zeigte 19 Sammlungen mit 44 Rahmen. Darunter eine Sammlung „Sachsentage“ aus Döbeln.

Eine Besonderheit waren zwei Sonderpostämter, eines von der Deutschen Post AG sowie von der Südwest Mail mit je einem Sonderstempel.

Es wurde eine Sonderpostkarte mit dem Motiv 25 Jahre Städtepartnerschaft Döbeln - Heidenheim, „Städte am Fluss“- Mulde-Brenz in einer begrenzten Stückzahl aufgelegt „Postkarte Individuell“.



Dazu gab es eine weitere Blanksonderpostkarte mit dem gleichen Motiv für individuelle Verwendung.



*Auch die Jugend war vertreten.*

Der Mobile Beratungsdienst war mit zwei Experten des LV-Südwest vertreten, die

erfolgreich die Fragen der Philatelisten beantworteten.

Händler und eine Vereinsauktion sowie ein Kaffee- und Kuchen-Angebot auf hohem Niveau rundeten den Großtausch der Interessengemeinschaft Ostalb-Tausch-tage ab. *Helmuth Feichtenbeiner*

## 50 Jahre Briefmarkensammlerverein Gaildorf

Der Briefmarkensammlerverein Gaildorf feierte am vergangenen Wochenende sein 50 jähriges Vereinsjubiläum. In Anwesenheit des Präsidenten des Bundes Deutscher Philatelisten, Uwe Decker, des Ehrenvorsitzenden Oswald Kraus und von Alt-Bürgermeister und Vereinsmitglied Hans König konnte Vorsitzender Bernhard Scheu auf ein erfolgreiches Vereinsleben zurückblicken. Die Briefmarkenausstellung GABRIA 2016 bot mit vielen Aktionen einen hervorragenden Rahmen für das Vereinsjubiläum. Viele Medaillen blieben bei den Sammlern im Limpurger Land.

Mit einem humorvollen Rückblick auf die Ereignisse im Gründungsjahr 1966 startete Bernhard Scheu seinen Rückblick: Ludwig Ehrhard war noch Bundeskanzler und die letzten 142 gusseisernen Briefkästen in Gaildorfer Postamtsbezirk wurden durch moderne Kunststoffbehälter ersetzt. Gaildorf hatte rund 5.000 Einwohner und Hans König wurde mit 71,5 Prozent der Wählerstimmen neuer Bürgermeister. Der Kocherbote berichtete am 14.04.1966 vom Entstehen eines Briefmarkensammlervereins. Am 3. Mai folgte dann die Gründungsversammlung für die Jünger der "Aktie des kleinen Mannes". 13 Mitglieder waren es wohl damals. Bei der ersten Jahreshauptversammlung hatte der Verein dann schon 17 Mitglieder und der Bürgermeister König überbrachte Grüße an die "gutsituierten Bürger" mit ihrer "vertrauenswürdigen Beschäftigung".

Zu Beginn hatte der Verein Mitglieder im Alter von 22 - 56 Jahren. Ein Altersdurchschnitt von dem heute jeder



Briefmarkensammlerverein träumen würde. 1999 erreichte der Verein mit 103 Mitgliedern und 8 Jugendlichen den besten Mitgliederwert. Heute sind es immerhin noch 74 Mitglieder und sogar 10 Kinder und Jugendliche, die aktiv Briefmarken oder Münzen sammeln. Zwei Vereinstreffen im Monat für die Erwachsenen und ein Treffen für Kinder und Jugendliche sind das feste Angebot des Vereins. Gesellige Veranstaltungen runden das Angebot ab.

In die Öffentlichkeit ist der Verein immer gern getreten. Erstmals 1968 mit einer Briefmarkenschau im Rathaus und seit 1969 mit seinen jährlichen Großauschtagen. Seit 1971 folgen im Turnus von fünf Jahren die GABRIAs, die Gaildorfer Briefmarken Ausstellungen. Dass auch die Stadt Garbsen eine Gabria hat, berichtet Scheu schmunzelnd - er konnte sogar ein Grußwort der Sammler aus Garbsen verlesen. 100 Jahre Murrbahn, Namensgebung des Schenk-von-Limpurg Gymnasiums, 900 Jahre Eutendorf und Ottendorf, 150 Jahre Eisenbahn in Württemberg und seit 1996 der Vogel des Jahres waren dann Themen für Sonderstempel und besondere Veranstaltungen des Vereins.

Scheu versäumte auch nicht seinen Dank an die vielen Helfer auszusprechen. Ausgezeichnet im Rahmen der Feierstunde wurden Günter Schary (Jugendleiter seit 2004) und Klaus Schumm (Geschäftsführer seit 2004) mit der Ehrennadel des BDPH in Bronze und Joachim Rupp (Kassierer seit 2001) mit der Ehrenmedaille des Landesverbandes in Bronze.

Beim Tanz bis nach Mitternacht zeigten die Briefmarkenfreunde aus Gaildorf zusammen mit den Gästen aus ganz Deutschland das Briefmarkensammler noch längst nicht zum alten Eisen gehören.

Bei der mit Spannung erwarteten Preisverteilung der GABRIA 2016 am Sonntag konnte die Jury viele hohe Auszeichnungen verleihen: Mit seinem Exponat über die russische Reichspost war Bernward Schubert aus Kornwestheim

bester erwachsener Aussteller. Im Jugendbereich lag Mathias Schäfer von der Jugendgruppe Bruchsal vorn. Neben diesen beiden Goldmedaillen gab es 16 weitere Auszeichnungen mit Gold. Bei den Briefmarkensammlungen waren 12 Sammler/innen mit 14 Exponaten aus dem Gaildorfer Verein im Rennen um die besten Plätze. Hier lagen Klaus Schumm (Historische Grußkarten), Karl Hieber (Die Luftbrücke von Berlin) und Rolf Hinderer (Kosmische Post) mit Vermeil gleichauf auf den ersten Plätzen bei den Erwachsenen. Vermeil im Jugendbereich ging an Florian Rupp aus Gaildorf für sein Exponat "Traktoren und Erntemaschinen in der Landwirtschaft". Alle anderen Aussteller aus dem Verein erhielten Auszeichnungen in Vermeil oder Silber. Insgesamt konnte die Jury der Ausstellung ein hohes Niveau bestätigen. Nicht bewertet aber mit Teilnahmeurkunden ausgezeichnet wurde eine Sammlung von Oswald Kraus im Ehrenhof und drei Exponate von Münzsammlern und Sammlerinnen.

*Axel Brockmann*



*Mitarbeiter, Aussteller und geehrte Vereinsmitglieder des BSV Gaildorf bei der GABRIA 2016. Bild: Manfred Salzmann*

## **Erfolgreicher Heilbronner „Tag der Briefmarke“**

Inspiziert von einer Idee des „Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPH e. V.“, veranstaltete der „Heilbronner Philatelisten-Verein e. V.“ am 6. November unter dem Motto „75 Jahre Postleitzahlen“ einen

Heilbronner „Tag der Briefmarke“. Zu diesem Ereignis wurde extra eine „Briefmarke Individuell“ kreiert.



Gezeigt wurden in einer Ausstellung über 30 verschiedene „Briefmarken Individuell“, die alle von Alexander Schonath, der im Verein für die Börsenleitung und der Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist, gestaltet wurden. Sechs solcher Briefmarken hatten einen regionalen Bezug und sollten besonders Nichtsammler ansprechen. Und so kamen auch zahlreiche Besucher – die hiesige Tageszeitung „Heilbronner Stimme“ hatte vorher ein Interview mit Alexander Schonath veröffentlicht – zu der Ausstellung. Gekommen sind auch frühere Briefmarkensammler, die ihre Sammeltätigkeit derzeit haben ruhen lassen, diese aber nach dem Besuch der Ausstellung wieder aufnehmen wollen.

Im kommenden Jahr will der „Heilbronner Philatelisten-Verein e. V.“ wieder einen „Tag der Briefmarke“ ausrichten.

*Alexander Schonath*

## **Aus einem Karton voller Marken wird eine Sammlung**

Sind Briefmarkensammler in der Zeit von Smartphone und Mails nicht Fossile einer längst vergangenen Zeit? Gibt es noch irgendjemand, der sich für kleinen, gezackten, bunten Vierecke interessiert?

Norbert Amrein, 2. Vorsitzender im Briefmarken-Sammler-Bund Lörrach und Obmann der Rheinfelder Sammlergruppe hat sich im Jahr 2015 mit diesen Gedanken

auseinander gesetzt, und sich während den Sommerferien die Zeit genommen Jugendlichen unser Hobby, das Briefmarkensammeln näher zu bringen.

Im Bild beschäftigte er sich mit zwei Jung´s während den Sommerferien im Jugendhaus "Tutti Kiesi" in Rheinfelden mit der Philatelie. Regelmäßige Treffen sind ab Oktober 2016 mit den Jugendlichen in diesem Jahr geplant.

Im Jahr 2015 hat Norbert Amrein schon 2 Jugendliche für die Philatelie begeistern können, die sich heute noch regelmäßig einfinden um ihre, unter Anleitung, selbstgestalteten Albenblätter zu ergänzen und zählen heute schon zu den Fortgeschrittenen.

Ebenso beschäftigt sich unser Mitglied Kristina Rascher seit Jahren an Projekttagen in Schulen in Lörrach mit Jugendlichen mit dem Thema Briefmarkensammeln.

*Karl Thamerus*

## **Großtauschtag in Nürtingen**

Nürtingen (ga): Von vielen Sammlern im Südwesten schon erwartet, findet der nächste Großtauschtag des Vereins der Briefmarkenfreunde Nürtingen/N. e.V. am Sonntag, 19. Februar 2017, von 9 bis 16 Uhr in der Beutwang-Halle Nürtingen-Neckarhausen, Im Beutwang 2, statt. Briefmarken, Briefe, Heimatbelege, Ansichtskarten, Münzen, Zubehör – alles wird in reicher Auswahl in der wiederum voll belegten Halle vorhanden sein. Hier sollte jeder das finden, was er schon lange sucht. Auch Wissbegierige kommen auf ihre Kosten, denn man kann sich Fachvorträge bekannter Philatelisten anhören zu den Themen „Die deutsche Postverwaltung in den österreichischen Zollausschlussgebieten Kleinwalsertal und Jungholz 1945 - 50“ um 10:00 Uhr und „Inflation – Paketkarten mit Zusatzdiensten und Besonderheiten“ um 11:15 Uhr. Weitere

Angebote sind der kostenlose Beratungsdienst sowie eine Briefmarkenschau mit großer Themenvielfalt. Für weitere Informationen empfiehlt sich ein Besuch der Web-Seite [www.vdb-nuertingen.de](http://www.vdb-nuertingen.de).

Auskünfte erteilt auch gerne Johannes Häge unter e-mail [webmaster@vdb-nuertingen.de](mailto:webmaster@vdb-nuertingen.de) oder Tel. 07127-59540.

*Dr. Gerhard Augsten*

## **80jähriges Vereinsjubiläum des Briefmarkensammler- Vereins Reutlingen e.V.**

Am 10. Und 11. September feierte der Reutlinger Verein sein 80jähriges Bestehen mit Mitgliedern des „Vereins für Briefmarkenkunde“ aus Aarau/Schweiz, mit dem die Reutlinger Sammler seit 30 Jahren intensive Kontakte pflegen. Nach der Begrüßung der Gäste durch den 1. Vorsitzenden Walter Wieland und dem gemeinsamen Abendessen standen Ehrungen verdienter Mitglieder auf dem Programm.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein und BdPh (Bund deutscher Philatelisten) wurden geehrt Peter Frank, für 40 Jahre Walter Straub, Wolfgang Schindler und Normann Schneller, für 15 Jahre Erhard Moser.

Eine Ehrung für 30jährige Mitgliedschaft gab es für Rolf Uhlig und Bert Wagner.

Eine nicht alltägliche Ehrung für 80 Jahre Treue zum Verein und BdPh konnte die Firma Marken-Schneider durch den Regionalvertreter für Südwürttemberg Thomas Preiß entgegennehmen. Nach der Würdigung der Firma konnte der Senior-Chef die Urkunde und die Verdienstmedaille in Empfang nehmen.

Thomas Preiß überbrachte die Glückwünsche des Landesverbandes Süd-West und ein Geschenk für die Reutlinger Sammler.

In seinem Grußwort wies der Präsident des „Vereins für Briefmarkenkunde“ Aarau, Hans Hochuli, auf die langen freundschaftlichen Beziehungen beider Vereine hin, die sich in regelmäßigen Besuchen in Reutlingen und Aarau widerspiegeln. Hans Hochuli überbrachte Grüße und Glückwünsche aus Aarau von Werner Schib, Stadtrat und Präsident der Kommission Städteverbindung Reutlingen-Aarau, sowie eine „Weinspende“ der Stadt Aarau für die gemeinsame Zusammenkunft.

Zum Abschluss seiner Ausführungen übergab Hans Hochuli ein Geschenk für die Reutlinger Sammler.

Grüße vom Kulturamt an die Schweizer Gäste überbrachte die Leiterin der Abteilung Städtepartnerschaft Frau Margit Fausel. Sie würdigte die Freundschaft beider Vereine von über 30 Jahren und übergab ein Geschenk der Stadt Reutlingen. Sie überbrachte auch Grüße und Glückwünsche der Stadt Reutlingen.



Das Rahmenprogramm sah am Samstag einen Besuch des Museums „Boxenstop“ in Tübingen vor. Anschließend eine Stadtführung mit Christoph Sennert, Ehren- und Vorstandsmitglied des Reutlinger Vereins. Am Sonntag besichtigte man das Kloster Bebenhausen und traf sich anschließend zum gemeinsamen Mittagessen im „Schwärzloch Hof, von wo aus die Gäste aus Aarau die Heimreise antraten.

*Walter Wieland, 1. Vorsitzender*

## Über 5000 Besucher bei Werbeschau

Erstmals wurde zum traditionellen Markgröninger Schäferlauf eine Briefmarkenausstellung durchgeführt. Anlass war das Jubiläum „50. Sonderstempel und Sonderpoststelle zum Schäferlauf“. Die Ausstellung wurde innerhalb des historischen Handwerkermarktes gezeigt und fand großes Interesse. Über 5000 Besuchern wurden die vielseitigen Möglichkeiten der Philatelie näher gebracht. Zu sehen waren 5 Exponate, dabei „Sonderstempel des Schäferlaufes“ und „Mäh, mäh, das Schaf“. Mit zwei früheren Jugendsammlungen und dem Exponat „Kuriose Philatelie“ wurde die Ausstellung ergänzt. Guten Anklang und Abnehmer fand auch der Katalog über die Sonderstempel des Schäferlaufes.



## Ausstellung zur 1200-Jahr Feier der Stadt Villingen-Schwenningen 2017

Der Briefmarken- und Münzensammler-Verein-Schwenningen präsentiert in der Sparkasse Schwarzwald-Baar in Schwenningen eine Sonderausstellung zur 1200-Jahr Feier der Stadt Villingen-Schwenningen. Gezeigt werden Münzen vor allem aus Süddeutschland aus fast 1200 Jahren beginnend mit einem Otto-Pfenning aus dem Jahr ca. 900. Des Weiteren Villingener Denare, Breisgauer Vierzipfler Pfennig sowie Rottweiler Brakteaten. Ein Querschnitt an Talern,

Halbtalern, Batzen, Kreuzer, Heller und Pfennige bis 1871, Reichsmünzen, Münzen der Weimarer Republik und dem Dritten Reich. Kursmünzen der Bundesrepublik und Euros runden die Münzen-Ausstellung ab.

Außerdem wird die Postgeschichte von Schwenningen anhand von Briefen ab 1840 vorgestellt. Notgeldscheine der Stadt Schwenningen und Firmen-Notgeldscheine sind ebenfalls zu sehen.

Die Ausstellungs-Eröffnung findet voraussichtlich am Montag, den 15. Mai um 11 Uhr in der Hauptstelle der Sparkasse, Harzerstr. 22-24 in 78054 Villingen-Schwenningen statt, wozu auch die örtliche Presse eingeladen wird.

Besichtigen kann man die Ausstellung bis zum 09. Juni 2017 während den normalen Öffnungszeiten.

Ein Dankeschön gilt der Sparkasse Schwarzwald-Baar für ihre Gastfreundschaft und ganz besonders Herrn Eric Dörr für sehr gute Zusammenarbeit in all den Jahren.

*Manfred Henschel, Vorstand*

## Jahresausflug des Briefmarken- und Münzensammler-Vereins Schwenningen

Unser diesjähriger Jahresausflug führte uns am Samstag, den 10. September per Bahn, (mit dem Baden-Württemberg Ticket) nach Baden-Baden und mit Bus weiter zum SWR wo wir das Funkhaus besichtigten.

Nach einer interessanten Einführung ging es durch die Requisitionskammer und betriebseigenen Werkstätten zu den verschiedenen Studios. Die Räumlichkeiten der Fernsehserie „Die Fallers“ waren sehr beeindruckend, vor allem, weil hier auf engstem Raum fast alle Zimmer des „Faller-Hofs“ aufgebaut waren.

Im nächsten Studio waren wir dann im Rathaus wo wir das Vorzimmer und das

Arbeitszimmer des Bürgermeisters besichtigen konnten und anschließend uns im Gasthaus Löwen wieder fanden. Ein weiteres Studio beherbergte das Inventar der Sendungen wie: ARD-Büffet, Kaffee oder Tee, Quiz-Helden oder „Sag die Wahrheit“.



Ein Blick nach oben in den Studios zeigte Kameras, fest installiert, die direkt bei Kochsendungen in die Töpfe filmten, sowie die vielen Strahler und Lampen um alle Szenen ins rechte Licht zu rücken und dem Fernsehzuschauer teils originale Schauplätze vor zu spiegeln.

Der zweistündige Rundgang war sehr kurzweilig und hat uns gezeigt, wie mit mehr oder weniger Aufwand Fernsehen funktioniert.

Nach dem SWR ging es mit dem Bus zurück in die Stadt zum Mittagessen und anschließenden Stadtbummel. Die Rückfahrt erfolgte wieder mit Bus und Bahn und die 15 Teilnehmer waren sich einig, es war ein wunderschöner Tag.

## Regionaltagung der Region Südbaden

Der Briefmarkensammler Verein Haslach / Kinzigtal konnte 2016 sein 50jähriges Jubiläum feiern, das nahm der Vorsitzende Harald Schwuchow als Anlass, die Herbstregionaltagung am 15. Oktober 2016 in Hofstetten im Restaurant Drei Schneeballen abzuhalten. Der Einladung vom Regionalvertreter folgten 21 Personen. Von 22 Vereinen der Region Südbaden waren 17 Vereine vertreten, 3 Vereinsvorsitzende

hatten sich entschuldigt, 2 Vereine fehlten unentschuldigt. Nach der Begrüßung der Anwesenden konnten 3 neue Vereine aus dem ehemaligen Regionalbereich Donau-Bodensee, der aufgelöst wurde, in der Region Südbaden begrüßt werden: Es sind der Philatelisten Verein Konstanz, die Briefmarken- und Münzenfreunde aus Salem sowie die Vereinigung der Briefmarkenfreunde Überlingen.

Der Landesverband Südwest war vertreten vom Fachbereichsleiter für Öffentlichkeit und Weiterbildung Detlef Moratz. Von der DPHj war der Jugendregionalvertreter Südbaden, Joachim Doll, ebenfalls anwesend.

Beim Tagesordnungspunkt „LV Tag in Freiburg“ und „Geschäftsordnung“ gab es ausführliche Diskussionen, die das Zeitlimit der Tagung zum großen Teil ausfüllte. Leidtragender war Detlef Moratz der gerne mehr zum Thema Öffentlichkeitsarbeit beigetragen hätte. Er konnte sich aber mit viel Sachwissen in die Diskussionen einklinken und so manche Sachverhalte klären.



Nach dem Ende der Tagung wurde im Restaurant das gemeinsame Mittagessen eingenommen. Anschließend gab es einen kleinen Verdauungsspaziergang zur Grabkapelle des Pfarrers und Volksschriftsteller Heinrich Hansjakob der vor hundert Jahren, am 25. Juni 1916, verstorben ist. Er war, nach Berichten, der Schrecken der Kirchenbürokratie, Demokrat, Antisemit und Nerventeufel und saß 2mal wegen aufrührerischer Reden und wegen Beam-

tenbeleidigung im Gefängnis. Der stockkonservative „Rebell im Priesterrock“ lag ständig im Streit mit Kirche, Staat und guter Gesellschaft, und dafür liebten in seine Schwarzwälder.

Für die Ausrichtung der Tagung, der Bewirtung und der Organisation des Rahmenprogramms bedankte sich der Regionalvertreter im Namen aller Teilnehmer bei Harald Schwuchow.

*Karl Thamerus*

„Württembergischer“ Sindelfingen:

## **Tolles Medienecho auf Baumpflanzung**

Sindelfingen (sm). „Die Sammlergruppe Sindelfingen des Württembergischen Philatelistenvereins wird 50 Jahre alt und hat sechs noch aktive Gründungsmitglieder - demnach ein siebenfaches 50er Jubiläum“: So lautete es schlicht in der Einladung an die Medien der näheren Umgebung, mit dem Zusatz, dass die Gründungsväter dies mit der Pflanzung eines von Verein gestifteten Apfelbaumes feiern wollen.

Das Echo war für Sindelfinger Verhältnisse gewaltig: Nicht weniger als drei Presseteams und eines vom Fernsehen waren am Lokaltermin am Vormittag des 7. Oktober 2016 auf einer Wiese in Sindelfingens Dronfield-Park zur Berichterstattung erschienen.

Neben der Sindelfinger Zeitung, der Kreiszeitung Böblinger Bote (Überschrift am 8. Oktober: „Senkt den Blutdruck, hebt die Bildung“), hatte auch die Stuttgarter Zeitung Reporter und Fotografen geschickt, sowie ein Kamerateam von regioTV (immerhin etwa 30 Sekunden in den Abendnachrichten am 7. Oktober). Natürlich lag es auch daran, dass drei hochkarätige Gäste zum Ereignis ein paar Sätze sprachen: der Sindelfinger Oberbürgermeister Dr. Bernd

Vöhringer, der Landesverbandsvorsitzende Dieter Schaile und der WPhV-Vorsitzende Dr. Johannes Feifel.



Bevor die sechs Jubilare Adolf Appel, Siegfried Reck, Franz Reimann, Hans Reimann, Bruno Sacco und Norbert Schwuchow zu Spaten und Gießkanne griffen, wies Vöhringer auf den Beitrag der Sammlergruppe zur Belebung des städtischen Kulturlebens hin, hob Schaile die Bedeutung Sindelfingens als Zentrum der Philatelie hervor, die mit der jährlichen Briefmarkenbörse für jeweils drei Tage Hauptstadt Europas in Sachen Philatelie sei.

Feifel ging auf die Geschichte des (Haupt)Vereins ein, der seit 1882 erfolgreich bestehe - und in dem die Sindelfinger Gruppe als „Tochter“ seit nunmehr einem halben Jahrhundert einen wesentlichen Beitrag leiste. Denn nach wie vor werde in Sindelfingen regelmäßig zweimal monatlich getauscht. Es vergehe kein Abend, an dem sich nicht Tauschwillige trafen und ihr Hobby aktiv ausübten.

Schließlich wurden noch Grüße vom erkrankten Leiter der Sammlergruppe, Jürgen Rassmann, überbracht und Glückwünsche von Henriette Mojem vom Haus der Donauschwaben, in dem die Gruppe seit vielen Jahren Gastrecht genießt. Besonders gedankt wurde Christine Hemme von „Stadtgrün Sindelfingen“, die sich tatkräftig für das reibungslose Gelingen der Baumpflanzung einsetzte.

# Terminkalender

TT = Großtauschtag, Tauschtag  
BS = Briefmarkenschau  
OK = Offene Klasse  
(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel  
E = Erinnerungsdrucksache  
GA = Ganzsache  
MB = Mobiler Beratungsdienst  
BÖ = Briefmarkenbörse  
SP = Sonderpostfiliale

Stand: 14. 11. 2016  
Angaben ohne Gewähr

## Rang-2-Ausstellung

**2017**

21.- **71686 REMSECK 152:**  
23.4. **SÜDWEST 2017**  
**Briefmarken-Ausstellung im Rang 2 mit Jugendklasse, internationale Beteiligung**  
SP, (+), E  
Bürgerhalle Hochberg  
Waldallee 21  
21. 4. = 11-16 Uhr  
22. 4. = 10-16 Uhr  
23. 4. = 9-16 Uhr  
**Anmeldeschluss: 15.11.2016**  
Dieter Schaile, Schlehenweg 19  
71686 Remseck, Tel. 07146/5181  
D.u.I.Schaile@t-online.de

## Rang-3-Ausstellungen

**2017**

13.- **89522 HEIDENHEIM 029:**  
15. 10. **IHEIBA 2017**  
**Briefmarken-Ausstellung im Rang 3 mit Jugendklasse internationale Beteiligung**  
SP, (+), E, GA  
Rathaus, Grabenstraße 15  
13. 10. = 10-17 Uhr  
14. 10. = 9-17 Uhr  
15. 10. = 9-15 Uhr  
**Anmeldeschluss: 31.05.2017**  
Helmuth Feichtenbeiner

Wilhelmstr. 6, 89518 Heidenheim  
Telefon 07321 / 43785  
Helmuth.feichtenbeiner@gmx.de

28.10.- **67346 SPEYER 079:**  
01.11. **110 Jahre BSV Speyer**  
**Briefmarken-Ausstellung im Rang 3 mit Jugendklasse**  
SP, (+), GA, Stadthalle Speyer  
Obere Langgasse  
**Anmeldeschluss: 02.04.2017**  
Harald Janssen, Rietburgstr. 3  
67360 Lingenfeld  
Tel. 06344 / 9697515  
janssenharald@web.de

**2018**

9.- **70806 KORNWESTHEIM 153:**  
10. 6. **KORNWESTHEIM'2018**  
**Briefmarken-Ausstellung im Rang 3 mit Jugendklasse, internationale Beteiligung**  
(+), SP, E, Galerie-Gebäude,  
"Versammlungssaal",  
Stuttgarter Straße 93  
09. = 10-17 Uhr, 10. = 10-16 Uhr  
**Anmeldeschluss: 01.04.2018**  
Bernward Schubert, Uferstr. 22  
71642 Ludwigsburg,  
Tel. 07141 / 55830,  
Fax 07141 / 2998826,  
Schubert@B-Schubert.com

## Offene Klasse 2017

18.- **89150 LAICHINGEN 149:**  
19. 11. **Jubiläums-Ausstellung**  
**35 Jahre Briefmarken- und Münzclub Laichinger Alb mit 20 Ein-Rahmen-Schau**  
Altes Rathaus, Weite Straße 1  
18. = 14-18 Uhr, 19. = 11-17 Uhr  
Eleonore Claus, Mozartweg 20  
89150 Laichingen  
Telefon 07333/5770  
Eleonore-claus@t-online.de

## Tauschtage/Briefmarkenschauen

26. 11. **78628 ROTTWEIL 064:** TT, BS, MB, Stadthalle, Stadionstraße 40, 9-16 Uhr.  
Georg Wilsch, Kniebisstraße 56, 78628 Rottweil, Tel. 0741 / 13970  
E-Mail georg.wilsch@web.de
27. 11. **76870 KANDEL 112:** TT, Bienwaldhalle, Jahnstraße, 9-15 Uhr.  
Hans Hagenbucher, Briandstraße 56, 76870 Kandel, Tel. 07275 / 3272  
E-Mail hanhag@web.de
4. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS  
Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach, Heidelberger Straße 61, 9-16 Uhr  
Christian Klouda, Kolbenzeitl 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221/373331  
klouda@briefmarken-heidelberg.de **Parkplätze direkt bei der Halle**
- 9.-11.12. **74821 MOSBACH:** BS, 22. **Advents-Ausstellung**, Rathaus  
(Unterer Rathaussaal), Marktplatz, 9.12. = 18-20 Uhr, 10. + 11.12. 9-20 Uhr  
Manfred Biedert, Birkenstraße 6, 74864 Fahrenbach, Tel. 06267 / 1616
11. 12. **76761 WALDSHUT-TIENGEN 167:** TT, Stadthalle Tiengen, 9-16 Uhr  
Ulrike Zimmermann, Friedrich-Fischer-Str. 9, 79787 Lauchringen  
Tel. 07741 / 689154, E-Mail u.m.zimmermann@googlemail.com

### **2017**

6. 1. **78549 SPAICHINGEN 078:** TT, BS, Stadthalle, Sallancher Str. 2, 9-16 Uhr  
Günter Grieb, Hauptstraße 159, 78549 Spaichingen, Tel. 07424 / 6724
6. 1. **72818 TROCHTELFINGEN 091:** TT, BS, MB, Siemensstraße  
Eberhard-von-Werdenberg-Halle, 10-15 Uhr. Klaus Haarmann, Fliederweg 2  
72531 Hohenstein, Tel. 07387 / 1270, klaus.haarman@web.de
8. 1. **69469 WEINHEIM 101:** TT, Rolf-Engelbrecht-Haus, Breslauer Straße,  
9-13.30 Uhr. Günter Nörber, Beckstraße 14, 69469 Weinheim,  
Tel. 06201 / 65523, E-Mail syprog@t-online.de
8. 1. **78166 DONAUESCHINGEN 012:** TT, Donauhalle, An der Donauhalle 2  
9-16 Uhr. Jens Buckenberger, Gerh.-Hauptmann-Str. 17  
78166 Donaueschingen, Tel. 0771 / 13850, Mail buckenberger.jens@t-online.de
8. 1. **76297 STUTENSEE 035:** TT, BS, Festhalle Blankenloch, Badstraße 1, 9-16 Uhr  
Franz Lasetzky, Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe, Tel. 0721 / 707974  
Fax 0721 / 26896, E-Mail F.Lasetzky@web.de
15. 1. **88046 FRIEDRICHSHAFEN 141:** TT, BS, **47. MMB-Börse**, Neue Messe  
Allmannsweiler Straße, 9-17 Uhr. Michael Witt, Hinterer Birken 29  
88677 Markdorf, Tel. 07544 / 6983, mikewitt@t-online.de
22. 1. **72074 TÜBINGEN-LUSTNAU 093:** TT, Turn- und Festhalle Lustnau  
Neuhaldenstraße 12, 9-15 Uhr. Dieter Ott, Hallstattstraße 17, 72070 Tübingen  
Tel. 07071 / 42648, E-Mail info@briefmarken-tuebingen.de



22. 1. **76437 RASTATT 060:** TT, Am Schlossplatz 5, Reithalle, 9-15 Uhr.  
Jürgen Walde, Carl-Benz-Straße 2, 76437 Rastatt, Tel. 07222 / 9419176,  
E-Mail jwalde@online.de
22. 1. **68519 VIERNHEIM 098:** TT, Bürgerhaus, Ecke Kreuz-/Saarlandstraße  
9-16 Uhr
5. 2. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, ESV Sportheim, Oskar-Vongerichten-Str. 7  
9-16 Uhr. Bernhard Stemmermann, Bismarckstraße 106, 67059 Ludwigshafen  
Tel. 0621 / 18069243 (mit AB), E-Mail info@briefmarken-ludwigshafen.de
- 6.-  
24. 2. **71679 ASPERG 002:** Jubiläumsausstellung BSV Asperg – Heimatsammlung  
Rathaus, Marktplatz 1, Montag bis Donnerstag 8-12 und 14-16 Uhr,  
Freitag 8-12 Uhr, Samstag und Sonntag geschlossen.  
Jürgen Bischler, Neckarstraße 116, 71640 Ludwigsburg, Tel. 07141 / 504591
- 19.2. **70806 KORNWESTHEIM 153:** TT, BS, Galerie-Gebäude, Versammlungssaal  
Stuttgarter Straße 93, 9-15 Uhr. Bernward Schubert, Uferstraße 22  
71642 Ludwigsburg, Schubert@B-Schubert.com
19. 2. **72622 NÜRTINGEN-NECKARHAUSEN 127:** TT, BS, Im Beutwang 2  
Beutwanghalle, 9-16 Uhr. Johannes Häge, Rechbergstraße 11, 72631 Aichtal  
Tel. 07127 / 59540, webmaster@vdb-nuertingen.de
26. 2. **69168 WIESLOCH 129:** TT, MB, 39. Internationales Kurpfälzer Sammlertreffen  
Mensa des Ottheinrich-Gymnasiums, Gymnasiumsstraße, 9-16 Uhr.  
Friedbert Hummel, Hauptstraße 30, 69254 Malsch, Tel. 07253 / 24443,  
E-Mail Friedbert.Hummel@briefmarkenverein-wiesloch.de
5. 3. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, Beethovenhaus  
Ecke Beethoven-/Charlottenstraße, 9-15 Uhr. Hans Reuter, Wiesenstraße 76  
78056 VS-Schwenningen, Tel. 07720 / 61110
19. 3. **68199 MANNHEIM 045:** TT, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217  
9-16 Uhr. Edgar Hölzer, A. Damaschker-Straße 53, 68259 Mannheim  
Tel. 0621 / 795861, edgar.hoelzer@gmx.de
19. 3. **73433 AALEN-WASSERALFINGEN 001:** TT, BS, Bürgerhaus Wasseralfingen  
Stefansplatz 5, 10-16 Uhr. Karl-Heinz Utz, Kaplitzer Straße 22,  
73479 Ellwangen, Tel. 07961 / 53177, utz4141@aol.com
25. 3. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, **HARDT-Großtauschtg**, Turn- und Festhalle  
Am Festplatz 1, 9-15 Uhr. Joachim Claus, Büchertstraße 25  
69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794, Joachim.Claus@web.de
26. 3. **72379 HECHINGEN 154:** TT, BS, Stadthalle "Museum", 9-17 Uhr  
Thomas Mayer, Im Kessler 3, 72379 Hechingen, Tel. 07471 / 6754  
72379MAYERTHOMAS@gmx.de
26. 3. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** TT, Enz- und Mettergroßtauschtg  
Kronenzentrum (Foyer), Mühlwiesenstraße 6, 9-14 Uhr.  
Erich Reinhardt, Kleinsachsenheimer Straße 6/3, 74321 Bietigheim-Bissingen,  
Tel. 07142 / 42792, E-Mail Erichreinhardt@web.de

- 1.-2.4. **74372 SERSHEIM 048:** (+), E, BS, Hobby und Philatelie, Rathaus und Bürgerhaus Grabenstraße 15, 01.04. = 14.30-17.30 Uhr, 02.04. = 10.30-17.00 Uhr  
Walter Marchart, Porschestraße 9, 71706 Markgröningen
2. 4. **67661 KAISERSLAUTERN 033:** TT, Forststraße 2a, Burgherrenhalle in KL-Hohenecken, 9-14 Uhr. Manfred Klein, Friedenstraße 22, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631 / 22566 (nach 18 Uhr),  
E-Mail info@briefmarken-kaiserslautern.de
2. 4. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, MB, Städtische Sporthalle, Schwetzingen Straße 9-16 Uhr. Michael Hofmeister, Christian-Sauer-Straße 19, 76703 Kraichtal, Tel. 07251 / 961433, E-Mail Michael.Hofmeister@t-online.de
2. 4. **76646 BRUCHSAL 034:** BS, Sportzentrum – Foyer der Sporthalle 10-15 Uhr
9. 4. **72800 ENINGEN U. A. 119:** TT, BS, HAP-Grieshaber-Halle, Betzenriedweg 24 9-15 Uhr. Horst Wehling, Hildenbergweg 6, 72800 Eningen u. A., Tel. 07121 / 81284
17. 4. **67551 WORMS-HORCHHEIM 144:** TT, Sport- und Kulturhalle, Horchheimer Bahnhofstraße 47, 9-14 Uhr. Ernst Holzmann, Höhlchenstraße 27 67551 Worms, Tel. 06241 / 36641, Holzmann-Worms@t-online.de
22. 4. **73033 GÖPPINGEN 027:** TT, MB, Stadthalle Göppingen, Blumenstraße 41, 9-16 Uhr. Jochen Maier, Beethovenstraße 4, 73269 Hochdorf, Tel. 0157 / 57086928, E-Mail jo6903@web.de
23. 4. **71686 REMSECK 152:** TT, MB, Bürgerhalle Hochberg, Waldallee 21, 9-16 Uhr Dieter Schaile, Schlehenweg 19, 71686 Remseck, Tel. 07146/5181 D.u.I.Schaile@t-online.de
23. 4. **72250 FREUDENSTADT 021:** TT, BS, Alte Turn- und Festhalle, Turnhallestraße 10-15 Uhr. Peter Glitza, Goethestraße 15, 72250 Freudensad Tel. 0172 / 3891761, pglitza@web.de
30. 4. **79100 FREIBURG 020:** TT, BS, Bürgerhaus Seepark, ehem. Landesgartenschauengelände, Gerhart-Hauptmann-Straße 1, 9-15 Uhr. Elmar Dichtel, 79108 Freiburg, Högestraße 19, Tel. 07665 / 40468 E-Mail men-hochdorf@t-online.de
14. 5. **79541 LÖRRACH-HAAGEN 041:** TT, BS, Schlossberghalle Markgrafenstraße 38, 9-16 Uhr. Karl Thamerus, Schluchseestraße 31, 79576 Weil am Rhein, Tel. 07621 / 63390, E-Mail Karl.Thamerus@gmx.de21.
15. 5.- **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** Sonderausstellung zur 1200-Jahr-Feier der Stadt Villingen-Schwenningen 2017, Sparkasse Schwarzwald-Baar, Hauptstelle Schwenningen, Kundenhalle, Harzerstraße 22-24, während der Schalterstunden. Manfred Henschel, Rietenstraße 58, 78054 VS-Schwenningen Tel. 07720 / 9679414, E-Mail manfred.henschel@web.de
21. 5. **77933 LAHR-SULZ 038:** TT, Ziegelbrunnenstraße 43, 9-16 Uhr. Manfred Eble, Birkenrain 11, 77933 Lahr, Tel. 07821 / 77714

28. 5. **71032 BÖBLINGEN 010:** TT, Kongresshalle Böblingen, Ida-Ehre-Platz  
9-15 Uhr. Wolfgang Krämer, Essegger Straße 8, 71067 Sindelfingen  
Tel. 07031 / 384685
11. 6. **78532 TUTTLINGEN 094:** TT, BS, Immanuel-Kant-Gymnasium, Mühlenweg 15  
9-15 Uhr. Klaus Henze, Kolpingweg 52, 78532 Tuttlingen, Tel. 07461 / 4466  
klahen@kabelbw.de
13. 8. **77716 HASLACH i.K. 139:** TT, Stadthalle, Steinacher Straße, 9-15 Uhr  
Harald Schwuchow, Leimenäcker 4, 77781 Biberach, Tel. 07835 / 7456
3. 9. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, ESV Sportheim, Oskar-Vongerichten-Str. 7  
9-16 Uhr. Bernhard Stemmermann, Bismarckstraße 106, 67059 Ludwigshafen  
Tel. 0621 / 18069243 (mit AB), E-Mail info@briefmarken-ludwigshafen.de
23. 9. **69204 SANDHAUSEN 066:** TT, **HARDT-Großtaushtag**, Turn- und Festhalle  
Am Festplatz 1, 9-15 Uhr. Joachim Claus, Büchertstraße 25  
69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794, Joachim.Claus@web.de
15. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217  
9-16 Uhr. Edgar Hölzer, A. Damaschker-Straße 53, 68259 Mannheim  
Tel. 0621 / 795861, edgar.hoelzer@gmx.de
5. 11. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, BS, Beethovenhaus  
Ecke Beethoven-/Charlottenstraße, 9-15 Uhr. Hans Reuter, Wiesenstraße 76  
78056 VS-Schwenningen, Tel. 07720 / 61110
26. 11. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** Enz- und Mettergroßtaushtag  
Kronenzentrum (Foyer), Mühlwiesenstraße 6, 9-14 Uhr.  
Erich Reinhardt, Kleinsachsenheimer Straße 6/3, 74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel. 07142 / 42792, E-Mail Erichreinhardt@web.de
3. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS  
Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach, Heidelberger Straße 61, 9-16 Uhr  
Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221/373331  
klouda@briefmarken-heidelberg.de **Parkplätze direkt bei der Halle**

### **CG-Award für die DPhJ e.V.**

Das Auktionshauses Christoph Gärtner vergibt seit vier Jahren den CG-Award als internationalen Literaturpreis. Bei der Internationalen Briefmarken-Börse in Sindelfingen wurde die Preisverleihung des Jahres 2016 vorgenommen.

Den ersten Preis für das beste Gesamtobjekt „Druck, digitale Medien und Nachwuchsförderung“ erhielt mit einem Preisgeld von 2.000 Euro überraschend die Deutsche Philatelisten-Jugend e.V. Eingereicht war die Zeitschrift „Junge Sammler“ im Gesamtpaket mit der Homepage der DPhJ ([www.dphj.de](http://www.dphj.de)), dem DPhJ-Forum ([www.forum.dphj.de](http://www.forum.dphj.de)), der GLZonline, der NAJUBRIAonline ([www.najubria.de](http://www.najubria.de)), die Pressearbeit der DPhJ und die Werbemittel der DPhJ.



# SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Verkaufen Sie Ihre Briefmarken in der Schweiz!

Für unsere halbjährlich stattfindenden öffentlichen Auktionen (jeweils eine Frühjahrsauktion und eine Herbstauktion) nehmen wir **laufend Einlieferungen** entgegen. Auch kaufen wir **immer gerne gegen bar**.

Wir suchen wertvolle Einzelstücke, gut ausgebaut Sammlungen, Händlerlager und Hortungsposten von allen Sammelgebieten.

Briefe (gerne ganze Archive) und alte Ansichtskarten sind immer von Interesse! Alles jeweils **bis größte Objekte**.

Vermittler erhalten eine angemessene Provision. Gratis Begutachtung/Schätzung **an unserem Domizil** mit unverbindlichem Verwertungs-Vorschlag.

Bitte anrufen für Kurzberatung/Auskunft oder Terminvereinbarung.  
Verlangen sie einen GRATIS-MUSTERKATALOG!

## SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Merkurstrasse 64, Postfach 1169, CH-8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00  
Fax 0041 43 244 89 01, [www.schwarzenbach-auktion.ch](http://www.schwarzenbach-auktion.ch)  
[info@schwarzenbach-auktion.ch](mailto:info@schwarzenbach-auktion.ch)

Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e.V.

## Großtauschtag/Ausstellung



am 19. Februar 2017  
09:00 - 16:00 Uhr  
in der Beutwanghalle  
Im Beutwang 2  
in Nürtingen-Neckarhausen

Briefmarken - Briefe - Ansichtskarten - Heimatbelege  
Münzen - Jugendtreff - kostenloser Beratungsdienst

Vorträge: 10:00 Uhr: Die dt. Postverwaltungen in den österreichischen Zollausschluss-  
gebieten Kleinwalsertal und Jungholz, 1945-50, G. Klein  
11:15 Uhr: Inflation - Paketkarten - Zusatzdienste - Besonderheiten -  
Streifzug durch ein Sammelgebiet, U. Schülein

Info: Johannes Häge, 72631 Aichtal, T.: 07127/59540, E-Mail: [webmaster@vdb-nuertingen.de](mailto:webmaster@vdb-nuertingen.de) [www.vdb-nuertingen.de](http://www.vdb-nuertingen.de)

# LV-Anschriften

## Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender:** Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19  
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- 2. Vorsitzender:** Rudolf Häring, Telefon 0621 / 316601, Domstiftstraße 4  
68307 Mannheim, Rudolf.Haering@Briefmarken-Suedwest.de
- Geschäftsführer:** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588  
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim  
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de
- Einweisungen, Änderungen und Zurückziehungen über  
Schatzmeister einreichen  
Mitglieder@Briefmarken-Suedwest.de**
- Schatzmeister:  
und Jugend:** Dittmar Wöhlert, Tel. 06359 / 840097 (Mo.-Fr. ab 19.00 Uhr)  
In den Apfelgärten 11, 67280 Ebertsheim  
Dittmar.Woehlert@Briefmarken-Suedwest.de
- Internet:** www.Briefmarken-Suedwest.de

## Vertreter für die Regionen:

- Nord-Baden:** Franz Lasetzky, Telefon 0721 / 707974, Fax 0721 / 26896  
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe  
Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Baden:** Karl Thamerus, Telefon 07621 / 63390, Schluchseestraße 31  
79576 Weil am Rhein, Karl.Thamerus@Briefmarken-Suedwest.de
- Nord-Württemberg:** Hans Pendelin, Tel. 07141- 481505, Ludwigsburger Str. 58  
71696 Möglingen, Hans.Pendelin@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Württemberg:** Thomas Preiß, Telefon. 07121 / 87767, Heerstraße 18/1  
72800 Eningen, Thomas.Preiss@Briefmarken-Suedwest.de
- Pfalz:** Uwe Diehlmann, Tel. 06324 / 593518, Fax 06324 / 593519  
Rosenstraße 50, 67454 Haßloch  
Uwe.Diehlmann@Briefmarken-Suedwest.de

## Fachbereiche:

- Ausstellungen:** Bernward Schubert, Tel. 07141 / 55830, Mobil 0176 / 42673737  
Fax 07141 / 2998826, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg  
Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de
- Preisrichter-Obmann:** Michael Schweizer, Tel. 07024 / 989810, Fax 07024 / 989811  
Moltkestraße 19/1, 73257 Köngen  
Michael.Schweizer@Briefmarken-Suedwest.de
- Forschung und Literatur:** Detlef Pfeiffer, Tel. 07032 / 954221, Mobil 0171 / 7884219  
Markshuhler Ring 9, 71126 Gäufelden-Öschelbronn  
Detlef.Pfeiffer@Briefmarken-Suedwest.de

**Fälschungsbekämpfung:** Dieter Friedt, Telefon 0771 / 61744  
(Mobiler Beratungsdienst) Postfach 1104, 78177 Hüfingen  
Dieter.Friedt@Briefmarken-Suedwest.de

Prüferwesen und Fälschungsbekämpfung Jürgen Straub, Telefon 0751 / 16255  
Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg

**Öffentlichkeit und Weiterbildung:** Detlev Moratz, Tel. 06221 / 484070, Fax 06221 / 402206  
Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg  
Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de

Redaktion Südwest aktuell Christian Klouda, Telefon 06221 / 373331  
Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg  
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

Seminare / Facebook-Auftritt Markus Steuerwald, Telefon 0152 / 28958539  
Postfach 22 02 25, 67023 Ludwigshafen

# **Briefmarkensammlerverein Tübingen e.V.**

## **Einladung**

zum

# **Briefmarken-Tauschtag**

**Briefmarken-Ansichtskarten-Münzen  
Mobiler Beratungsdienst**

**Sonntag den 22. Januar 2017, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr**

Turn- und Festhalle, Neuhaldenstraße 12, 72074 Tübingen-Lustnau

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

**Anfragen: 1. Vorsitzender: Dieter Ott      Tel. 07071/42648**  
**2. Vorsitzender: Heinz Häfner      Tel. 07071/640464**  
**[www.briefmarken-tuebingen.de](http://www.briefmarken-tuebingen.de)**

# Jetzt schon vormerken INTERNATIONALE AUKTIONEN DER CG-GRUPPE 2017!

## **Auktionshaus CHRISTOPH GÄRTNER**

### **36. AUKTION**

9. - 10. Februar 2017 / Banknoten & Münzen  
20. - 25. Februar 2017 / Philatelie & Ansichtskarten  
Einlieferungsschluss 3. Januar 2017

### **37. AUKTION**

16. - 17. Juni 2017 / Banknoten & Münzen  
19. - 23. Juni 2017 / Philatelie & Ansichtskarten  
Einlieferungsschluss 24. April 2017

[www.auktionen-gaertner.de](http://www.auktionen-gaertner.de)

## **AUCTION GALLERIES Hamburg**

vormals Schwanke GmbH

Kleine Reichenstr. 1, 20457 Hamburg, Tel. 040 - 33 71 57

3. Auktion / 3. - 4. März 2017

4. Auktion / 2. - 3. Juni 2017

Einlieferungsschluss jeweils 2 Monate vor der Auktion

[www.auction-galleries.de](http://www.auction-galleries.de)

## **Auktionshaus EDGAR MOHRMANN & CO**

Internat. Briefmarken-Auktionen GmbH

Bärenallee 43, 22041 Hamburg, Tel. 040 - 6 89 47 00

209. Auktion / 1. Juni 2017

Einlieferungsschluss 2. April 2017

[www.edgar-mohrmann.de](http://www.edgar-mohrmann.de)



*Jetzt einliefern oder verkaufen!*

**EINLIEFERUNG & BARANKAUF**

**JEDERZEIT MÖGLICH** \* Vermittler erhalten Provision

*„Für alle seltenen und ungewöhnlichen Briefmarken, Briefe, Sammlungen, Ansichtskarten, Münzen und Banknoten bin ich Ihr profunder und zuverlässiger Partner.“*

*Christoph Gärtner*



*Auktionshaus Christoph Gärtner*

Steinbeisstr. 6+8 / 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany / Tel. +49-(0)7142-789400

Fax. +49-(0)7142-789410 / [info@auktionen-gaertner.de](mailto:info@auktionen-gaertner.de) / [www.auktionen-gaertner.de](http://www.auktionen-gaertner.de)

**C.G.**



**MESSE  
SINDELINGEN**  
DIE GROSSE KLEINE



**EINTRITT FREI**

# INTERNATIONALE BRIEFMARKEN-BÖRSE

**02. - 04. März 2017 • MOC München**

**Do. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 16 Uhr • [www.briefmarken-messe.de](http://www.briefmarken-messe.de)**